



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

210 (6.5.1905) 2.Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-118001

Oppurul-MBRIMPI

Abonnement:

20 Pfennig monailid. Bringerlohn so Big. monatlid, burch bie Boft bes inch Bofts auffchlag IR. 8.42 pro Quartal. Gingel - Rimmer & Big.

Spierater

Die Cotonel Beile . . . 20 Big. Busmartige Infernte 1 . 25 Die Reflame-Beile . . . 60

der Stadt Mannheim und Umgebung. (Babifche Bolfszeitung.)

(Mannheimer Bollsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreifeifte Zeifung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Schluß ber Inferaten-Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenblatt Nachmittags 8 Uhr.

__ @ Bur unverlangte Danuftripte wird Teinerlei Gemahr geleifiet. . .

Filiale (Friebrichsplat) 8880

Telegramm allbreffet

"Journal Mannheim".

Telephon-Rummern:

Direftion u. Buchhaltung 1449

nabmen Drudarbeiten 841

Rebuftion 377 Expedition 918

Drudereis Bureau (Ans

Mr. 210.

Samstag, 6. Mai 1905.

(2. Abendblatt.)

Ein unbedeutender Menich.

Rovellette bon Mnna Gabe.

Rachbrud berboten.

Silbe Brenfenborff, bie elegante, jugenbicone Silbe Brens fenborff, fag auf ber Ottomane ibres laufchigen Bouboirs und hatte bitterlich geweint. Gie, Die als einziges Tochierchen bes als ichmer reich befannten Bantbauschefs, als abgottifch verebrte Brauf und bie bon Ungegablten ob ihres Lofes Beneibete, bialang bie Tranen nur bom Borenfagen gefannt. Das fpigenbesetzte Battistuch lag zusammengefnullt neben einem eng-beschriebenen Briefblati, bas mithin wohl als Ursache ihres Aummers aufzufaffen war, und bas tolette Tückelchen, bas sicher nicht bestimmt mar gu fo ernften 3meden, mar fcon fo nag geweint, bag es unmöglich noch mehr ber bitteren Tranen faffen fonnte, Tranen, Die Trop und feelische Berriffenheit bem jungen

Dabchen erprefit hatten. Im legten Grubjahr nämlich war Silbe Brentenborff bie Braut eines jungen Argtes geworben, ber eine Zeitlang ale Affifient am bortigen Rrantenhaufe tätig gewefen war, obicon ihr bei ihrem Reichtum und ihrer Schonheit fraglos bei weitem glangenbere Partien gewinft hatten. Was fie baber bewogen, Being Roben, ben "unbebeutenben jungen Menfchen", wie feine Reiber fich beim Befannimerben ber Berlobung geringicatig gedußert hatten, berartig zu bevorzugen, ihm ihre Sand gu ichenfen, war vielen unbegreiflich erfchienen. War's lebiglich bie finbliche Gifelfeit, als erfte unter ihren Alletsgenoffinnen nach menigen Monaten gefellichafiliden Muftretens bereits berlobt burche Biel gu geben, mar es ber Ginfinf ihres Baters, ber wunderbarerweise bem ichlichten jungen Dann febr gugetan gu fein ichien, ober mar's wirklide Reigung bon bem jungen

Maechen - "man" war fich nicht barüber flar. Und bas Schlimmfte war, auch Silbe war fich beute ober richtiger icon feit langerem nicht mehr barüber flat, fie, bie boch noch por faum fechs Monaten, an jenem wundervollen Frühlingsabenb, als ber junge Argt fie burch ben Stabipart nach Saus begleitet und burch ibr raffiniert totettes und boch fo ehrlich gemeintes Spiel um feine mubfam behauptete Ruhe gebracht, ibr enblich miber feine Absicht boch bon feiner inmigen Liebe gefprochen, fie, bie fo fest bamals beteuert batte, nicht ohne ibn leben gu fonnen, ibn lieber als alles auf ber Welt gu haben. Und es war wirflich eenft bon ihr gemeint gewefen. Gie batte barum in ihrer impulfiben Bartlichteit auch alle 3meifel fori-gefüßt. Er fürchtete für bie Dauer und ben Ernft ihrer Reigung?! Und die Liebe, fie war für ihn bei allem Gtud auch eine Qual, weil er fo mittellos ihr, bem reichen Mabden, gegenüberftanb! Das war ja flein von ihr gebacht, und fie empfanb

fo groß, fo tief! Das hatte fie auch ihrem Bater entgegengehalten, ale er ihr gleichfalls ihrer Jugend wegen ben Ernft ihres Entichtuffes nochmal's einbringlich bor bie Geele rief, im übrigen aber gegen ihre Wahl nichts einzumenben hatte. Go war fie glüdliche Braut geworben, aber wenig fpaler icon war ber junge Stabt, mo Silbe mit ihrem Bater lebte, zweds weiterer Ausbilbung nach einer anderen Rlinit übergefiebelt. Und Silbe fühlte fich zu Unfang unendlich traurig, unendlich einfam nach ben turgen feligen Wochen ihres jungen Brautftanbes, aber balb half boch bie Glaftigitat ber Jugend ihr über ben Trennungsfummer fort. Das Brieffchreiben war ja auch fo fcon! Unb bas abwechselungsreiche Genugleben, bas auch im Commer feineswegs tubte, ließ trube Stimmungen nicht allgu lange bei ihr anhalten. Rurgere und langere Reifen letteten ihre Bebanten balb auf andere Dinge, und binierher führte bos leibenfcaftlich betriebene Tennisspiel, Rabelparlien und Bidnidausfluge fie fast tagtäglich mit ben Freundinnen und ben jungen herren aus ber jeunesse dorce gujammen, fobag fie mandmal taum noch Beit fant, Die herglichen Briefe ihres Berlobten mit ein paar flüchtigen Beilen ju beantworten. Gewiß, fie liebie ibn noch immer, aber ohne bag fie es merfte ober mabr haben wollte, fing boch bas Bilb biefes ernft veranlogten jungen Dannes im Berfehr mit ben gum Teil febr oberflächlich und bipermobern gefarbten Galonmenfden mablich mehr und mehr an, gu berblaffen. Und ber junge Megt verfolgte bie Beranderung, bie fich burch ben ungunftigen Ginfluß an feiner Braut vollgog, mit immer machfenber Beforgnia. Erft feife und ichlieglich immer bringlider und ernfter flangen bie Mabnungen in feinen Zeilen aus. Er fühlte fich bagu berechtigt, gumal ja Silbe auch feine Mutter mehr befaft, bie ihren Ginfluft geltenb machen tonnte. Und Silbe, reigbar und nervos, wie bas haftenbe Genugleben sie gemacht, sie schämte sich barob und — grollie ihm dafür. Bas siellte ihr Berlobter nur für Ansprückel Bergaß sie eiwa se thre bräutliche Würde?! Und durste er, der "undebeutende junge Mensch" — wie sie noch fürzlich das von Neid dittierte Urteil liber ihren Brautigam aufgefangen, eine Bemertung, bie fie emport und gleichzeitig auch in ihrer Gitelfeit tief berlett batte - burfte er fich anmagen, fie bergefialt zu forrigieren, ihr Bortourfe gu machen ?! Berlangte er etwa, bag fie in ihret

bem fo war, bann ftimmte er mit feinen altmobifden, von fleinlicher Gifersucht biffierten Unfichten und feinem engen Sorigont eben nicht zu ihr, bie fich nicht wenig einbilbete auf ihre "moberne Entwidlung". Dann hatten fie fich bamals boch wohl nicht recht erfannt, bann war es eben beffer - und hilbe erfchrat querft boch felber bot biefer Schluffolgerung - bag man ein Enbe machte, fo lange es noch Beit mar! In bem bigarr gebimbenen Roman, ber ihr gu Gugen lag und in bem fie turg bor Empfang bes Briefes von ihrem Berlobien noch gelefen, "befreite" fich auch fo ein "gefnechtetes Beib"! Und Silbe, in leibenschaftlicher Erregung, wie fie war, fie wußte jest mit einemmal, bag biefer "unbebeutenbe junge Mensch" nicht zu ihr pagte, bag ihr Berlöbnis boch übereilt gewesen war. Go ahnlich ferieb fie ibm furg entifoloffen auch, und unwillfurlich waren all bie gunbenben Schlagworte aus bem Roman, bie ihr fo imponiert hatten, mit aus ber Feber gefloffen. Es flang baber fo ftilboll, fo überlegt mobern und fühl, was fie geschrieben, gang anbers, wie ihr in Wirflichteit ums herz war, und was baber auch gar nicht gu biefem Inhalt pafte, bas maren bie bitteren Tranen, bie unborfichtigerweife aufs neue fich hervorgebrangt und einige ber fublen Worte fast gang bermifcht hatten. - Als fie bas Schreis ben wenig fpater in ben Brieftaften berfentte, ba atmete fie forciert erleichtert auf. Und boch flang ihr ber Fall bes feichten, inhaltschweren Briefes jo eigen hohl und schaurig, beinahe als wenn bie Erbichollen auf einen Sarg fielen. Gie fcuittelte gewaltfam Die "fentimentale Regung" ab, jest galt es eben, Die weileren Ronfequengen tragen, bor allem ihren Baier von bem Befchehenen unterrichten und ihn, wie fie's in ihrer eigenmachtigen Weise für gut befunden batte, bor bie bollzogene Talfache gu ftellen.

Cehr mutig mar ihr freilich nicht babei gu Ginn. Der Boter war in letter Beit fo reigbar und berftimmt gewesen, wahrscheinlich mit geschäftlichen Dingen iberlaftet, und baber tam es auch mohl, bag er weit weniger aufmertfam und garilich

gu feinem fonft fo vergotterten Rinbe gemefen. Und die Wirfung ihrer Eröffnungen war benn auch weit folimmer, weit fchlimmer, als fie befürchtet batie. Bon bem Schreibieffel in feinem Privatfonior, mo Silbe ibren Bater auf. gefucht und wo in letter Beit mondmal bie gange Racht binburch bas griine Lampenlicht berüberschien, war er aufgesprungen und batte sie am Arm gepadt, als wolle er ihr bas Sandsgelent zerbrechen. Sie ftarrie ihn ganz erschroden an. Was war bas blog mit ihrem Bater?! Woher die mahlose Heftigkeit und — sie sah es erst jeht — wie war er alt geworden! Er stand noch immer bor ihr und schüttelte sie am Arm. Sie wolle fich erbreiften, bon "unbebeutenb" gu fprechen, aus folden Griinben in linbifder Laune mit eines Menfchen Schidfal fpielen ?! Sie, bie fo unfertig geblieben, bie - freilich burch feine eigene Sould und furglichtige Liebe - ja nicht einmal imftanbe fei, einen einzigen Biffen Brot allein verbienen gu tonnen, Die nut bom Morgen bis jum Abend ein mufriges Drobnenleben geführt und bie - bier murbe bie Stimme bes furchtbar erregten Mannes fast tonlos beifer - bie ihrem Schöpfer vielleicht noch inmal auf ben Anien gebantt batte, bag er bie Liebe folch eines ernften, treuen Mannes ihr geschenft, ihr - bie vielleicht binnen furgem icon bem Richts gegenüberfteben werbe!

Und Silbe war fotenblaß geworben und ftarrte auf ben Bater, als fei ihr Dentvermogen gelahmt. Was fagte er ba?! Dem Richis gegenüberfreben?! Das follte beigen, bag . . . bag fie und ihre Familie, bie anipruchebollen Brifber, bie auf ber Universität und ben teuren Regimentern wohl allerbings viel Gelb verbraucht hatten, bag fie - arm werben tonnien vielleicht in biefem Mugenblid icon maren?! herr Gott bas war ja aber gar nicht bentbar! Der Bater war nur fo erregt ob ibrer Gigentumlichfeit, er wollte fie nur erichreden! -

Und es tam ichneller, grauenhafter, als wie bas ungfilds liche Dabden es gefürchtet. Mis ber Jufammenbruch, ein chttofer Busammenbruch noch bagu, befannt geworben, lag hilbes Bater entfeelt in feinem Zimmer. Er hatte fich ber irbischen Gerechtigteit entgogen, er, ber aus Schwäche und blinber Liebe zu feiner Familie gesehlt, feit langem schon weit über feine

Berhaltniffe gelebt. Und Silbe, bie am fcmerfien barunier fitt unb gang berlaffen bem furchibaren Schidfal gegenüberftanb, fie war taum wieber gu erfennen, fie war in wenigen Stunden innerlich mie um Jahrzehnte after geworben. Gie hatte teine Tranen, brach nicht in Rlagen aus, eine labmenbe Ctartbeit war über fie gefommen. Bas nun?! Bobin?! Giner ber Brilber, beffen Schut ber Bater fie empfoblen, batte ihr ein Unterfommen in feinem Baufe angeboten, aber fie gebachte, Die Buflucht boch nur fo lange angunehmen, bis fie irgendwie und emo fich felber gu erhalten imftanbe mar. Mis fie in ber fellh bereinbrechenben Rovemberbammerung in tiefer Trauerfleibung burch bie Strafen ging, um por ihrer Abreife nochmal bas Grab ihres Baters aufgufuchen, begegneten ibr givei ihrer Freundinnen, bie bei ihrem Unblid fonell in eine Seitengoffe bogen. Und menig fpater ber Affeffor, ber fich einftmole fo auffallend um ibre Gunft beworben. Er fab fich in einem Schaufenfter bie Buchauslagen Jugend und Schönheit fich in ein Aloster einspinnen, baß sie an, während sie an ihm vorüberging, und über hilbes schmetz-um seinetwegen ben harmlosen Zerstreuungen fernbleiben und berfteinertes Gesicht glitt es beinahe wie ein Lächeln. Was lag endlose Trauerebisteln ob ihrer Trennung bewägsen folltel Wenn ihr noch an tiesen Leuien! Sie war ja eine Geächtete jeht, war

tot in ihrem Empfinden und babei bod wie über Racht über fich felbit binausgewachfen, baf fie bie Richtachtung ber Leute taum noch als Comers empfanb.

Rur einen einzigen Menichen gab es auf ber Belt, bot bem fie fich geiblebens qualboll ichamen wilrbe ob ihres entehrten Ramens, por allem ob ibrer Sanblungeweife, bie auf bem Fuß wie ihr gur Strafe, fo bitter geracht morben. Und einen Bunfch batte fie barum noch, bag fie, bie in ungliidlicher Berbienbung Die Liebe biefes treuen, ernften Mannes gurudgewiefen hatte, weil er gu "unbebeutenb" ibr ericbienen war, bag fie ibm niemals wieber begegnen möchte, bag biefe furchibare Demilligung ihr erfpart bleibe - bann wollte fie auch bie Rene um ihr ber fdergied Glud wie eine ewige Strafe mit fich tragen.

Co bachie fie, mabrent fie in bumpfem Jammer, ber Welt vergeffenb und nicht beachtenb, was um fle vorging, am Grabe Inieie. Da legte fich leis eine Sand auf ihre Schulter. "Silbel" tlang es, fo iren und warm, fo voll unfäglicher Liebe und Teile nahme zu ihr herab. "hilbe, fteh auf — ich weiß ja allen fo fuhr Being Roben fort, ". . und barum bin ich hier, um Dich zu meiner Mutter gu holen, ber schlichten alten Frau, bie Dich mit offenen Armen aufnehmen wirb, bis ich in furgem fcon Dich beimholen tann gu mir!"

Und Silbe war aufgesprungen und ftartte wie entfeht auf ibn, ber fo ibre Untrene vergalt. Das alfo mar ber "unbebene tenbe Menfch"! Und fie ichlug beibe hanbe bors Beficht. -

Der junge Mrgt hatte fich bei ber Siabsbotfchaft, bie er erft aus ben Beitungen erfahren, obne Befinnen gufgemacht, obicon er furg gubor erft Silbes Brief erhalten batte, bet ibm um fo viel weber noch getan, als gleichzeitig bie Rachricht von feiner Berufung als Obergrat an ein größeres Rrantenhaus ein-getroffen war. Und als er Silbe gu haus nicht vorgefundent und gehört haite, daß fie nach bem Friedhof gegangen fei, bu war er ibr nachgegangen, um fie bort aufanfuchen

"Being," fließ fie in namenlofer Qual berbor, mabrent fie bie Sanbe bom Geficht nahm und zu ihm hinuberfah wie ein gehehtes Bilb, heing, lag mich, um Gotieswillen - mich tolet ja bie Scham!"

Er aber ließ fie nicht. Er legie feine Urme um fie, fo lind und boch fo feft, die Mrme, in benen bas unglidliche, vets blenbete junge Gefcopf, bas ibm im tiefften Bergen ja boch bie Treue bemabrt halte, für immer Schut und Schirm finben follte. Und als fie nun, ben Ropf an feine Bruft gebettet, bod enblich bie befreienben Tranen fand, ba mußte ac's: jeht mar fir gang fein geworben.





3717

unenthehrliche Zahn Crême erhalt die Zahne rein, weiss und gemund,

MARCHIVUM

Instrumentenhandlung.

Just Schiele o 2, 9 Kunststrasse, Telephon 2810. Musik-allenhandlung Instrumentenhandlung

rarberel Printz. 55191 Prompte Bebienung. Cabellofe Rubiftbrung. - Massat gerie

Großh. Sof- n. Mationaltheater in Mannheim.

Sonntag, ben 7. Mai 1905. 49. Borftellung.

Abonnement D.

Der Erompeter von Säkkingen

Oper in 3 Athen nebit einem Boripiel. Mit teilweiser Gemütum ber 3ber und einiger Originallieber aus Dieter von Scheffel Dichting von Rubolf Bunge. Mufit pon Bictor E. Regler. Diffgent: Theobor Gan 4. - Plegiffent: Engen Gebraib.

Perfonen bes Borfpiele.

Werner Richhofer Stud, jur. Conrabin, Lanbefnechistrompeter und Werber Gin Glubent . Dugo Schobl. Der hausbofmeiffer ber Aurfürftin u. b. Pfalg Wiar Traust. Der Ractor magnificus ber Deibelberger . Rati Weber.

Landstriechte und Werber. Studenten. Pebelle. Rolleitnichte. Ubligbe. Ort ber handlung: Der Schlofifof ju Deibelberg, Beit: Wahrend ber leiten Jahre bes Bofahrigen Arreges.

Perfonen ber Oper.

Der Freiberr von Schonau ... Maris, beifen Tochter ... Der Graf von Gilbenftein Derffen geichiebene Gemablin, bes Freiherrn Bart Mare. Griba Schnene. Emil Banbernetten Schwagerit Damian, bes Greiberit Damian, bes Grafen Sohn aus gweiter Che Werner Riechbofer Dugo Loifin, Abort Peters, Abort Bogelftrom, Theodor Starfe, Kourab Ritter, Rarl Welte, Gin Schifferfriecht .

Der Bargerneliter von Saftingen. Rarbsberren von Saftingen. Ein Rellerfnecht. Bargernadigen und Burichen. Barger und Bargerinnen von Saffingen. Danenfteiner Bauern. Schulpagenb. Ronde. Der Furfine Aedigin und Ronnen bes Dochkiris. Lanbaknechte. Hauentleiner Dochmustanten. Schrifte.

Dit bir handlung: In und bei Gattingen. Beit: Dach bem bojabr. Rriege 1656.

3m eifen Mfr: Zang ber Sanenfteiner Bauern, ausgeführt pon ben Damen bes Ballets.

3m 2 Affe Mai-Idylle, arrangert von ber Balleitmeifterin Emmy Bratichto.

Der Rönig Mai Bringeffin Mathtume Being Balbmeifter Der König Mai

Grinzeilen Mathtume

Gen un Wertlichen,

Gen un Wertlichen,

Gen un Wertlichen,

Gründen Balbeneifter

Grüntingseingel. Elumen. Bagen bes Königs Ral. Robolbe.

Sibellen, Freiche ic.

Perfonen bes Buges beim Mai-Beft. berolbe, Bagen, Der Schalfenart. Der Anter fichein. Der Maint ind bie Blofel Idger Trabanten. Die Altier von Scharfacherg. Johannisberg, Rierftein und Rilbescheim, Gbeifraulein Rabe. Ubr. Lahn. Die Ebelbamen Liebirauenmilch und Mofelblimgen, Mabchen von Laubenheim. Forfer Trammer. Der hochbeimer Dambechunt. Wärfgraffer. Blarcobrunner.

Der Junfer Redar. Lanbofnechte, Berolbe, Stabte und Banboolf.

staffeneröffnung 6 Uhr, Binf. 1/47 Uhr. Ende nach 1/410 Uhr. Rach bem gmeiten Aft finbet eine großere Baufe ftatt.

Große Eintrittspreife.

Sonntag, ben 7. Mai 1905.

Luftfpiel in 3 Mufgügen von Dafar Slumenthal u. Buft. Rabelburg. Reg-ffene: Bermann Jacobi.

Perfonen:

Josepha Boglhuber, Wirtin aum Bogen Röst Leopold Brundmower, Jobiteliner Wilhelm Eriche, fin erfant Burie Bifft. Emil Decht. Dirille seine Lochter Chariote, seine Schweiter Genester, seine Schweiter Walter Leinen, Brivatgelehrter Glärchen, seine Lochtes Lr. Diro Giedler, Rechtsammalt Arthur Ealtholmer Cood, Beilder Richt, Seine Richte ihre Ganne Frau ihren Genes Frau ihren Genes Frau Katim Schwieber Schwiebe Dermann Incobi. Beleine Burner Alexanber Rofert. Gun. Kallenberger, Bani Tierich. Luife Wagner, Mirch Robert, Suo Doneder. Ibn Schilling. Mino Birthmann. othe Brisibetta Reffiner Boubenmabhen Röchin "im Beifen Rögt" rtin, Daustnecht mb, Sauffnecht Bortier im Weißen Daht. Doetter jum grunen Baum .
Bortter jur Rubolpbshobe .
Dampfenkapitan .
op. Gebrigsfahrer .
Bootsmann

Andre Erichtstein Archard Fichrode. Branis Hilberraubt Emma Schötzle. Conard Jachtmann Danis Schrifte. Karl Lobert. Christine Lois. ibrinine Bifc. entiette Beder. life De gant. Rathias Boigt. mgs Schobl. Dupo School, Command Plines. August Areds. Annt Gebe. Annt Geben. Compach. Command Control Command Com Dit ber Danblung: Das Galafammerant.

Baffenereffnung 71/2 Uhr. Anfang 8 Hhr. Ende nach 10 Uhr Rach Dem gweiten Mit finber eine großere Baufe fratt.

Menco Theater Gintrittopreife.

Kolosseumtheater Mannheim Sonntag, ben 7. Mai, 4 Uhr und Bi, Uhr:

Volks-Gedächtnis-Leier Friedrich Schiller

im Ribelungenfaal (Rojengarten) am

Sonntag, den 7. Mai, abends 8 Uhr veranstaltet von den Bentichen Gewertvereinen (Girid-Dunfer), Ortoverband Mannheim. Die Gedächtnierebe halt

Dr. Friedrich

Den mufifalifden Zeil leiter

Kgl. Musikdirektor Adolf Böttge, Karlsruhe

Rezitationen aus Schillers Werfen von Herrn Hans Godeck Mitglied des Großh. hoftheaters.

Alle Kreise der Bevölkerung find zu biefer "Bolfsichillerfeier", welche durch ben in gang Deutschland befannten, glanzenden Redner Dr. Friedrich Raumann wohl zur bedeutendften Berauftaltung in Diefen Tagen gestempelt wird, hiermit eingelaben.

Die Kommission. Gintrittstarten 50 Pfennig. Referv. Plat 1 Mart. Vorverkaufsstellen:

Innere Stadt: Brochoff & Sawalde, Buchandlung C 1. 9 Aremer, Ang., Bigarrendandlung D 1, 5/6. Leunig, L., Friseur F 4, 18. Hath, Balentin, Friseur L 15. 9. Frauf, F., Friseur P 3, 8. Schwoser & Co., Warenhans P 1, 8/9. Levi, Leop., Cigarrenhans P 1, 5. Sobler, Tb., Runs. u. Musikaliendandlung O 2, 1. Schele, Just, Munikaliendandlung O 3, 7. Socket, K. Herb., Delmuskaliung O 3, 8. Expedition der Reuen Bad. Landes-Zeitung, O 3, 7. Socket, K. Herd., Delmuskaliung O 3, 10. Levi, L., Cigarrenhandlung O 3, 4. Schmidt, Herd., Friedrichspland O 3, 10. Neokarvorstadt: Petrh, Friedrich, Cigarrenhandlung Musikalikraße 9. Rothstein, Wilh., Friseur Reurfraße 50. Scheerer, Gust., Wilh., Friseur Meerfeldstr. 88. Mercke, Heineich, Drogerie, Contardpland 2. Bronner, G., Jigarrenhandlung Gontardpland 4.

Neokarau: Sieber, D., Fabrradgeschäft, Katharinenstr. 92.
Heidelberg: Wolf, Adolf, Buchandl, Daupistr. 8. Rochow, vorm. Sintericks Buchkandl., Haupistr. 189.
Ludwigshasen: Gebr. Batteiger, Cigarrenhandlung.

Großly. Hoj- n. Mationaltheater

in Mannheim. Dienstag, 9. Mai 1905. 38. Borftellg. außer Ubonnem-(Borrecht II.)

Sauptfeier jur 100. Wiederhehr friedrich Schiller's Codestags Schiller-Cyclus.

11. Borftellung: Weft. Borftellung: Demetrius. Bragment in 2 Aften von Friedrich von Schiller.

Große Leonoren-Onverture von Ludwig v. Beethoven.

Szene aus bem Geftfpiel:

Die Huldigung der Künste von Friedrich Schiller,

Aufzug der Geftalten aus Schillers Dramen.

Epilog

gu Schiffers Lieb von ber Glode von Goethe.

APOTHEOSE. Anfang 6 Uhr.

Apollo-Theater Mannheim Tonntag, 7. Stat, upr u. 81, upr = Bummelfritze. ===

Samifiengemathe mit Beinig in 5 Affen von Sarpbiot gerer SCHLOSS-HOTEL M 5, No. 9. Mannheim Teleph, 1727.

Neues, mit allem Komfort ausgestattetes Hotel. Café und Münchener Bier-Restaurant. Electr. Licht und Dampfheizung im ganzen Hause. Schilne, rubige Lagr, grossen Garton gegen

Civile Preize. - Pension, - Bei lüngerem Aufenthalt Preis-Dassibet sinige subon mobilierie, sowie Vereins- u. Ausstellungs-Zimmer cofort au vermieten. 53488

Wenn Sie putzen und scheuern vergessin Sie nicht 51651 Dr. Ernst Statzmanu's

on Behonien und Privaten als bestes Fabrikat anerkannt Ferner finden Sie in meiner Drogerie O 6, 3, Heldelbergerstr.

alie zur Wäsche n. Putzerei nötigen Artikel n. Utausillen. Terpentiebi, Petzwelle, Stahlepänne, Fematerieder, Schrupper, Bürsten, Scheuertücher, etc. atc.

Sauszinsbücher in bellehiger Stade Heirat auf Probe. Sale Comer. was Dr. S. Suns ichen Buchdruckerei S. m. b. S.

Brogramm

Mannheimer Höulen

am 8. und 9. Mai 1905.

Montag, den S. Mai Schulfeiern ber einzelnen Mittelfchulen und ber Bolle, ichulabteilungen in ihren Schulbfaufern, Dienstag, ben 9. Mai, Bormittags 10 Uhr

Suldigung der Schuljugend am Schillerdenfmal

1. Brieftermarich aus ber Banberfiote. 2. Chor ber Bollofchuten Mogart.

D Schutgeift alles Schonen" Mozart. 3. Anfprache (Direftor Dr. Blum).

4. Rrangnieberiegung. 5. Dalleluja aus Deffine. 6. Borbeimarich ber Schulen am Schillerbentmini. Der gange abgesperrte Reum bes Schillerplages, bleibt ausichlieglich fur bie Schulbehörben, Lebrertollegien und bie Schuljugend referviert.

Rachmittage:

Spielvorführungen ber oberften Rlaffen ber Boltefcule auf bem Spielplay im Buifenpart.

Das Romite:

3. EL Dr. Gidinger, Stabtichulrat,

Des Bfalg. Reunvereins Reuftadt a. S. gu Sagloch am Sonntag, 14. Mai u. am Sonntag, 21. Mai 1905 je nachmittage 1/13 Uhr beginnenb.

Am I. Tage 7 Rennen und am II. Tage 6 Rennen. Borberfauf: Bir Mitglieber nach Brogramp, für nichtmit-glieber Eri une Mt. 4..., 1. Blay Mt. 2..., 2. Blay Mt. 1.... 2. Blay 20 Big. bei herrn Seinrich Brauch in Sagloch bis mittags 12 lihr an ben Renntogen; von ba ab an ben Kaffen au-

ein Wege jum Reniplag. Die belantigen, bon ba ab ihr ben baufen den Berinplag. Die pfalmiden Bahrinen genöhnen Fahrpreisermaßigung in ber beite, bag bie an ben Reuntagen geloben einfachen Fahrfarten ach haft ber berechtigen (Abftempelung fallt

3. Dahloch werben anhalten an den teiden Renntagen:

8) Schnellung 27 (von Streiburg und Men fonunend) ab Neuftaget 11 pormittage.

b) Schnellung 76 (von Brankfurt a M fommend) ab Ludmaßdafen 11th vormettagd.

c) D-Bun 5 (von Brankfurt) da Renntakt 11th vorm.

d) Schnellung D 6 (Streiburg) Cauloch ab 6th nachm. für Renfende nach Einfanen.

Sondersuge nach Hassloch: Ab Lanbau 1200 nachm., ab Menfiabe 100, an Sabloch 100. Ab Lubmigehafen 1200 nachm., av Speper 1200 nachm., an Sajloch 100 Sondersuge von Hassloch;

Nach Lubmigebulen-Speger 198 Abenda. Defer Jun hat Anschink nach Reuftabt-Laubau 208 abende. Defer Jun hat Anschink an Schnettung ab Neuflade 200 pach Uteh und Lauban ab Neufladio. Sahreaber und Allecormagen mitifen finfs am Undgang bestelltes gur Ansbewahrung abgegeben werben. Lebnfunder muffen den Bein Bolizeieureau habloch einen Zane löfen.

Totalifator nur für Mitglieder offen. Die Vorstandschaft des pfälzischen Rennvereins

Neustadt a. H.

Kostaniose tellen - Vermittlung

Ueber 100000 Grellen belegt. 70000 Bereinumitgliebe Verein f. Handlangs - Commis von 1858 (Kaufm. Verein) Hamburg.

Abtellung rankforta. Main. Hansa-Haus, Stiffstr. 9/17. Telephon Amt I, 1491. Mitgliederbeitrag ab L Juli Mk. 4.—

Mannheim, P. F. 3

Prachty. Unterrichtssäle. Buchführungs einf., dopp., amerik, Manfm. Rechnen, Wechsel-n.Effektenkunde, Handelshorresponders, Hontorpraxis, Menogra-phie, Schönzchreiben, deutsch u. laieinisch, Rundschrift, Maschinenschreib,

(15 Masoh.) etu. Gründlich, rasch u. billig.



Garant, volikommene Ausbild. Zahlreiche shrendste Anerkennungsschreiben Von titl, Persönlichkeiten als nach jeder Richtung

aufs Warmate empfohlen. rospectogratis u. franco. ren- u. Dameakurse getreant.

Apfelwein

garant, rein v. Bit. 24 Pf. us dier. un Unbefannte geg. Nachnahme verleubet von 20 Erer an wen Jakod Schi, Aprelweintellerei, Echricoheim a. b. Bergürafe



HAUSFRAUEN! Verlangt nur noch SEIFENPULVER ten et ist das BESTE.

Heberaff befamit unb be-Husten-Linderungsmittel ind Bucking's gef. gefd. Isländischmoos-Bonbons Bafrt 20 Wfg. Rus allein ju haben im Schokoladenhaus C. Unglenk Q 1. 3, Breilestrasse, K 1, Sa. Bernhardnshof

Weitere Vertaufretelle O G. S.

Mibumblatter.

Bage jeben Gebanfen auf ber Botbuoge. Domn fprich iffn ert ons.

E. v. Banernfelb. Bergauf factte, Bergab actte, Gradous tractie. #

Der Beifall ist manchnal fäuflich, aber das Getläff des Reites will immer ehrlich ernorden fein durch Arbeit und Erfolg. F. v. Schönischen

3. Giurn. Has fliehft du ellend vor der Belt, Sie liehet die dach gur Sethel Trum fei ein Rann und fei ein Deld, Und fiell dich ift zum Streifel á

Licht fenden in die Tiefe des menfahiden Betgens — des kinnft fers Beruf. .

Kie erst nach Frühlings Stürmen, Rach brütender Bolken Kürnten Ter gold'nen Brüster Segelv Ten Summae reift engegen: So kommt nach Kampf und Schaltung Ter Friede zur Entfalfung.

Der Uniguld schöfter Lohn in, daß sie undestangen Riche Arges denst und branch dar Argem nicht zu dangen. F. Riche

Berierbild.



Mo if her Burflaufficher?

Rapfelrätfel.

Pflafterftein, Surfanger, halbfreis, Strenen, Lanfunten, Barmbrunn.

In jedem der burstellenden Wöterer ist ein anderes befanntes Somptwort berstedt. Die Anfangsbudfinden der berstedten Wörter nabsen im Zusammenhang gelefen einen Zeit der Erde begeichnen.

Magifdes Duabred.

Rorfichente Buchtinben find in Luadvarform zu arduer, fodog kongerecht und fenfrecht dies Reihen entflehen, kom denen die trage-rechtem geichuntend mit den fenfrechten find und Mörker non fol-gender Rebentung ergeben: 1. Berbrechen; 2. handbeerlögeug; 8. Raum; 4. Gortenland.

Logogriph.

100

fchantt im Jedb. fchant wir gerillt. komm von Teilen. im ichnöbischen Land. inn gebi effen Siand. und gibt effen Siand. 11111 Babut

Taufdrätfel.

Es find o Zörter zu fuden ben der Bedulung unter a. Kon-jedem dieser Wetter ift durch Ilmlanich eines Buchtehens am der liediger Stelle ein neues Wort zu bilden ben der Bedulung unter b. Die neu eingestägten Buchtaben miljen im Jusaur-nendang ge-lesen ein größes Land in Amerika begelichnen.

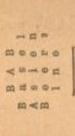
che Begeichnung rper Gebänke Gmpfliedung Berlehrschutching Beibliche Belen Bhegriff

Bilberrätfel.

b, Sollet.



na iji tu dec Wambelovalian perjudi. der den Napi der jungen Frau. Legiung des L The Schwiegermann Kepf fährt birett auf de



Torte, Amfel, Rebe, Bang, Miege, Abel, Ebro, Otter, Ecling, Ebb., Garn, Geier, Elfa, Robe, Bortfpiels its portger Rummer; Seitung bes a. Cher.

(Wing, Citteerfrein!). Röffelfprungs in poriger Nummer: Ogjung bes Nöffelfprungs in vorlger Numu grein rein'res Gliff ift die befalleben Alle nach des Lages wirrem Lun In deines Haufes Abendfrieden An treuem Herzen ausguruhn, (Ang.

Legegriphs in veriger Rummer: Motte, Ratto, Bofung bee

Bilberräffele in boriger Rummer: 3rn 29cin in Blahrbeit, Lojang bes

Bur bie Rebattion berantwortlich flat Upfel, Maunteim. Deut be Dr. h. Janefelm, Deut ber Dr. h. Danfelm, berantworllich Rarl 2 pfel, Mannheim,

Mannheim, Den 7. Mai

Mr. 19.

19005.

Leutnaut Lämmchens Abenteuer.

uon G, o, Stolmans. Germanie. Eine beitere Befchichte

(Rachbrud verbolen.)

. die bölig ichaldes war, fompromitteete Hrendschaft mit schödem Indanf logute, Et segte fich, den, er auch in nächster Zeit sehr ar Mar var Troselendorfe Witteniem min ab läckelte schleiglich bei der Vorfütlungs, den schoen Weiderschab, dass aum Leichte

oder lang ja gafallen muhfe. Die jange Biltue befand fich in einer merknürdigen Stimmung. Ihre Freundschaft mit dem Rittimeller machte reihende Farikheitte, hatte aber nach und nach eine Färbung angenommen, welche fie

bereits mit einer Anderen berlobt wor. Die Anziehungskræft, er auf he audübte, erschien ibr sundhait und derhängnischell, wollte derselben um jeden Peris eutstieben, und so wandte sie mit einer ihr gang sumden Lebhastigkit an Herrn von Basfür fie, wie bein Anderer es int, erriet mit fie wie mit einer alten Freundin, des Bohlbefangens und der Sickerheit

Prenaul, ber ibr gang ungefährlich erschien und fich fo eifrig um fie bemirthte. Leeber fand diese gegenseitige Renningening nicht ben Beifall

Tiefe hatte die Ett note er Manuta ausgelänske, beneuft und gebilligt, abgleich lie setz gut vonlite, daß er nicht in der Sage tour, ein armes Tädden zu hetraten. Seur Manuta, die in Anglicht genommene Stüge übers einfamen Alters, falte ja auch nicht heineren, iondern jich nur amülleren. Ihr gegenichet wur alse Setz bon Panitzennu bölig unschliebt, und sie liebt ihr ruha gewähen, lobald er aber Meine machte, zu Fran Maddelis übergugehen, verseliche in die Liebt ihr ruha gewähen, verseliche in die Bestangeben und liebtlen

he hiblichet von Zag zu Zag und blütte oedentlie gewonnen an Glang, übre Wangen au Garbe; nellee und lebhofter als bisher, und übr ganges B den vechselnden Empfindungen, die ihre fanti

Die letzen Tage war es im Mandoer icharf bergraftigen nun lam wieder ein Rubetag, den Cffigieren und Rannischen freidig degrißt. Das Better war ichen, die Luft wunderhar lan, und da man auf eine ichon Lubifich und einen herrlichen Sommu-untergang rechnen durfte, fordeute deer den Itvielendorf eine Schle zu einer Bartle nach dem stuei Meiten entfernten Bautzeitein auf.

Die Beförberung gelchaf mit Biagen. Alle nur irgend ürauche karen Behilel wurden and den Remifen and Lageblich gegerrt, mid die Stalleute und Burlden arbeiteten den ganzen Margen daren, zum auch die älteren, halb dergeffenen Kutsche und Bregfid in einen leidlichen Bustand zu versehen.

Begeffen wurde icon um ein tibe, und gielch darmif brach

Der Hand für der dette es sich vordschlen, die Plätze in den Wärgen wach Kang und Wünden oder — weis er städelnd sagte — wach Geiblät zu berteilen, zugleich oder in jeiner jedichen Art die Parole ausgegeben: "Wer zuselnt weist einer Kalltungeritet Art der der einem eine Art der der allenachen bie der eine Arteile Generalen bie der Generale geste der Killmeister mit vergrigstissen Lächtungeritet den Beieben des zusennen, guldbige Frank bei der Siche der Killmeister mit vergrigstissen Lächen zu Krank bei der Bedert?"
Bahrt?"

Saufriche.

Statistich.

Statis

"Beshalb flatten Gie benn bas Migberfiandnis nicht auf?"

"Ich werde mich wohl leiten." meinte er ichnungelich, baste die Sache sa gang vorzäglich, und der schne Narzischen Strafe werdient. Westhalb vergreift er sich an anderer Sistenung?" Soute Soute

Sompler Box

"Aber ich wüßte dach nichtl" frotterte fie in fangerichtt.
"Zoch meine Gnädigste, Sie worten gang gu Tischdame zu mir gehört. Ich rechnete auf einen Presenten, so vone das gewiserunden, und wenn Sie ih vergaben, so vone das gewiserunden ein Berrat an un ichaft." gut, daß meine n Plag in Ihrem e ihn anderweitig n unferer Freund-

"Ach," meinte sie unmutig, "nussere Freundschaft steht sowiese auf schwecken Führen, Herr von Bacht, Ihr sehlt das Bertrauen, Ich habe gwar das meine Ihnen rücksaltloß geschraft, aber Sie vergelten durchaus nicht Weiches unt Weichen."

Ret Ge fah sie forficend van der Seite an.

Ge fah sie forficend van der Seite an.

Ge fah sie forficend van der Seite an.

Ge glande nicht, ich weit, daß Sie verlad sind, siede sie stem die eine Rauer aufgurichten zwichen sied und ihm "der Feinste er fleichen zerhalben geschiebt gestellt geschiebt geschi

Sugenblid, be foscieben j To fie febhafter ...

ine Maus!!" freische plöglich eines den jungen Mädchen auf, und unter allgemeiner sieher Panik rettete sich der Eeft der Gefellschaft scheunigk auf Sosa und Stüble. ne Inspektion unter dem Tisch ergab sehe kald, daß keine sondern der Keine Ludwig der Störenfeid gewesen war, allseitige Undacht mit Max und Worth-Tisch dagu benutt nier vas Tischinch zu triechen und seine Kousine Greite ins Bein au awieden.

ber die allseitige Andocht mit Max und Morth-Tilde dazu benutit date wierer das Tildtuch zu trichen und seine Kousine Greie mittlichig ins Bein zu zwicken.

Durch vielen kleinen Zwischen und seine Kousine Greie mochbooderreitete Festwebe so jah zerrissen, das er den verloevenen Fadden nicht ziech wieder fand, und das es num einumal mit der Anden nicht ziech wieder fand, und das es num einumal mit der Anden nicht ziech weider fand, und das es num einumal mit der Anden nicht ziech Stination und rief laut über die Anstel Avoss sichen der Sichalien und des ganze Hand wie ein zuschen geställechter. Es lebe doch —, nochmals hoch — und zum drieben seinlichten. Es lebe doch —, nochmals hoch — und zum drieben keit. Hoch das ganze Hand der Anders in der kinnere ein, sieh an und umarmte sich, und der Anders ind Sichalie mit Hindbersaue und ziehen sein hoch — Schneedille mit Hindbersaue und ziehen sieh der Kandel der Schneez über Gehnere wird der mit der Fentlich werfelen versehet so der Fede kein der die der der der Sichalie der Sichalie der Standbilde werfele Kred, und der die der der der Fede kein der Sichalie der Feilichen — versteg auch kiefer Areger allmählich aus den Stäulischen Fittigen der Ladalswolfen.

Im Egzimmer wurde unter Beihilfe aller anwesenden Damen abgeräumt, dam begann man alleihand Pfinderspiele, bei denen der Kandhat die meisten Pfinder geden mußte, indessen sich Tante Karoline in das Stressmunssiche estellige Gedicigenach verzog, um "nur ein Biertelplinden" das unenthestische Kieter den zu machen. Alls sie nach einer Stunde in der Wohnstude wieder erschien, dassen sich Ontel Abelf und Better Wohnstude necht gestellt zu einem liegen Familiensteit intederzelassen, und sie einem liegen Familiensteit ihren Bruder bestellt zu nehmen und ihm under Hindern Georgenden, ihren Bruder bestellt zu nehmen und ihm under Hindern Bedurf einiger Sommertlieder sie die einer Mädichen eine nicht anbeitächtliche Unterstätzungs und die alleren Rädicken eine nicht anbeitächtliche Unterstätzungs glünder abzudreisen.

Ingwijden hatte Minna ben dampfenden Raffee nebst einer boch aufgetliemten Schiffel Ofterfladen aufgetragen, die bant der liebevollen Mitwirtung der Famisse Swickt in unseimlich furzer Zeit verfahvurden waren.

Die num beginnende Ausköfung ber Pfander, die ihm zu langweitig wurde, benutite der Keine Ludwig auf eigene Faulf zu einer Forfchungsteife im Nebenzimmer, wodei er an herrn Strefenannn Geidenwannenfischen gerket. Offenbar hielt er die städin goldgelichen Cocons, die er hier vorfand, für eine neue Art Offenbar die eine bamit die die hielt fich die Tofden damit voll und mar gerade damit die Bedder zu zerzupfen, als Herr Strefenann mit gesträcken Daar die Bester zu zerzupfen, als Herr Strefenann mit gesträcken die Beigerung entdesse. In sieher Ande und werden der Profesenante Kulter die Herzugerungen Katunsarsche übers Ande und verdeuten, aber die berzugerungen Katunsarschese übers Ande und verdeuten, aber die berzugerungen Katunsarschese übers Ande und verdeuten, aber die berzugerungen Kulter des Jungen, der ein furckibares Gedrill erhoben ungedrächten Luft nach der einer Kulter des Jungen, der ein furckibares Gedrill gereigen, aber diener vollerlichen Luft der einer Empörung mit ziemlich ungenählten Anserten Luft machte, stätzt fich Beiter Waldenmar im seiner vollerlichen Aufliche verleich des sam zu einer Ungen, aber ergledigen Ausgenache zwischen den Beteiligten, der die ergebeigen Ausgehrache zwischen den Beteiligten, der die hier die Geder der Gesteil gestellt der Geder der Gestellt der Geder der Gestellt der Geder der Gederille gestellt der Geder der Gederille gestellt der Geder der Gestellten zum Geder der Gederille gestellten zum Geder der Gederille gestellten zum Geder der Gederille gestellten zum Gederne der Gederille gestellten zum Gederne der Gederne der Gederne der Gederne des Gederne gederne der Gederne gederne der Gederne gederne

Cocond, teils wogen ber impeliozlichen Injurien, fciwarze" Perlederzer Bengangenbeit — feine em-elle — unaart anaerweel batten besamm die oarne en, begann die gange ichen. Ontet Abeif fen Walbemar" auf eft nurches und feng Count, trib wegen

möchte — eine sesse Burg, die nichts undergraben kann, als höcht burch seine Runft, nur mit ben Händen ein Schaltentspaler an flend — —. ber Mand zu infgenderen, dief zur allgemeinen Erheiterung ber "Eine Maudl!" treischie plöglich eines der jungen Mädchen anderen bei. IV.

Tils endlich das Abenddreit im Gestalt von Heringsfalet und vormen Wirschaft und man wieder am Tische Plat nadm, sehlten plägsich Felda und den Kandidat und wieder Abend Beiten ber Kandidat und waren trot allen Kussens nicht ausgestätelt von deren der Andreit und delegenheit gehaht hatte, seine Bestätigung silt zweideutige Bemerkungen nachzweisen, in den Flux binaussitützte, überroschte er seine Tacke am Hake des fünftigen Predigers, von dem sie seinen Tacke am Hake des fünftigen Predigers, von dem sie sind einem raschen zu wossen

"Hert!" [chrie der wultende Kater den bestütigten Liebhaber an. "Wie können Sie sich unserstehen — in meinem Hanse—und — und Du," sichr er gleichzeitig auf die erglichende Fride los, "wo habt Ihr so lange gesteck, wies!" Frida begann natürlich zu heusen. "At waren nur ... n bischen spazieren ... auf der Struße," schlächzte sie, "und dann — —"

An, und dann? Was denn wie dann W derng der Hause ein ber mitt dochend geschwellter Sitrnader auf sie ein.

Und der den "Und der "Leppe — eben — haben voir und derlodt," plagte das geängstigte Nädigen unter wien Tränenden Sissen zu und der Treppe — eben — haben voir und derfodt," plagte das geängstigte Nädigen unter wien Tränenden Wort zu sagen, packte er den Jamiltensender sach Unstätig mit ben solcher Energie zweiten diene Schwiegerbater adaneter sach Unstätig mit solcher Energie zweitenal hinter ihr absäldich, als solke sie num sie der ettgieben Nonnen hater der Stau Serfestman benuth, den dochesblassen Konnen hater hate Frau Serfestman kenuth, den der ettgieben Dann unternaden sie es in Gemeinschaft mit Ontel zu etten, um ihn dem Berserterzorn ihres Gatten sies erste zu etten, um ihn dem Berserterzorn ihres Gatten sies erste zu etten, um ihn dem Berserterzorn ihres Gatten sies erste zu etten zweiten weter an der Madniste, als solke sie nut Lebender in der Madniste, den ihrereisfen der in Einschaft den Einschaft ein ein Leifte gegen der mangel die ber sien Berten sessimmer, seine Kunstellen auf ein einstägliches Paldenat seinen Serfennens Kirchenschaft sie der vollen nun mal nicht "so met Nuchen Bereichen Franklichte et weiter den und nicht "so met Nuchen Kreiben Berührt er der den Aberlauf einer Stunde konne köften Berührt er der hand Aerlauf einer Stunde konne Kreiben Berührt und der Kandibat aus seiner beimbe dus die Kreiben Berührt und der Kandibat aus seiner beimbolten Ungewößeit befreit befreit gesten der Kandibat aus seiner beimbolten Ungewößeit befreit befreite gesten der Kandibat aus seiner beimbolten Ungewößeit befreit

Dah Tante Karoline und ihre ewig hungrigen Töchter sich mittlerweile das gamze Abendbrot allein einverleicht hatten, wurde in andetracht der wichtigeren Begebenheiten nicht bemerkt. Bei einem dampfenden Grog, dessen Wischung Ontel Abolf sach verständig übertsachte, feierte man noch in vorgerlichter Stunde Fridas Berlodung, und dant dem trästigen Gestünte ward hert Sterkenann im Verlauft des Abends noch is gerührt, das er mit seinem Schwingerschin, Smollis krant und ihm das feste Versteinem abmahn, seinen ersten Gohn auf den Kamen des Großeit papel zu taufen.

Act der Familie Husche als nicht mehr transker fich ein Teil der Familie Huschte als nicht mehr kanskportstähig, Lieschen war nicht mehr wach zu kriegen und blieb schleißich für die Kacht auf dem Sitesemannschen Sosia liegen. Die andern Gechweitern nedit der het höchlicht angesteiterten Manne bugstette Mattel Adolf in nach bie zum Standenburger Tor, wo er sie in dem nach Moabit saturenden Rachtonnikus verstaute. Dann machte er selbst sich durch die nächtlich belebte Friedrichstraßen, auf den Heinbele der Familieniag der Familie Stresemann.

humbregte ben Lub wig Rrogert (Berlin). (Rachbert verbaten.) Der Namilienfag.

hert friebrich Wilkelm Strefemann hatte ein Menichen aller kang seinen Bekensberuf mit Erfolg auf das Schilleriche Auster geneutt. "Es liebt die Melt, das Stradiende zu schülleriche gan seine Appelende zu schilderiche seine stehe aus der schilderiche seine schilderiche seine stehen seine schilderiche seiner angetrauten Sachten schilderiche gebachte. Da diese wend auferleichende Beichfleißen gebachte. Da diese wend auferleiche Beichfleißen gebachte. Da diese wend auferleiche Beichfleißen gebachte.

Sett ließ, formter er fich mit jaurchmender Beliche feiner beisch Beichingsbefofdigungen widnenender Beliche feiner beisch Beichingsbefofdigungen widnenender Beliche feiner beisch Beichingsbefofdigungen widnen ihr bet getern. Er belag eine liene mit der dan allen befandten ber legteren. Er belag eine liene mit der dan eine Belagtighert hand ber Benacht in Bappenslädern und der Belagtighert der

um ihm bie Einladung für ihn, feine Frau und bas eingige Sohnden Ludivig gu überbingen.

Anne generaten einereng gen norden eine Beiten ber Bestellung ergob, daß ein man zu Dreizehn bei Tijde wärer je deurde "Schanden halber", an wie der Hausbert fich respektios ausderückte, moch der Theologies mie der Haubbat Hert Millidade Halflung mit einer Einfahang beebet, der im selden Hause eine Treppe höher zur Miete wohnte und dem einach begriffsschueren Anaben Olto eine Zeinkang Rachen hilfeftunden gegeben hate. Hert Schressnann, der ein erflächer gegeben gate. Dert Schressnann, der ein erflächer gegeben gate. dass der Schressnann, der ein erflächer gegeben dass, fah zuar diesen angehenden g

Gottesgelehrten sehr ungern, aber seine Gaitin protegierte ihn besto mehr, und Freba psiegte verdächtig zu erröten, wenn sie ihm auf der Treppe begegnete, mas häufiger geschab, als under denzt nötig gewesen ware.

Der Oftersonntng war da, und furz nach 12 Uhr begann der Auffahrt der Zeilnehmer des Framilierkages, die sich teils per Singlanden in der Limenstraße einstaden: mur Omfel Adolf, der an Hämverhörden sich und beshalt die gehen mußte, machte die "Nordpolezpecktion" aus Schöneberg nach Berlin N zu Ind.

Auf dem Jestptogramm des Lages stand junächst ein Elevanus fluchen flit die Kinder, bei dem eine ber besten gewalten Lassen aus Frou Strefemanns Glasspinde ihr Leben lassen musike, und Lischen Huste, Lante Karolinens Jüngse, sich unter größem Gebeul eine Beute an die Stim ichlug, über die seit troß alles Sträubens für den Rest des Lages eine nasse Winde tragen

um Anbetracht kinzer monumentalen Eröße zu bieser Ralbsbrucken nicht "durch bare, zog sich der Beginn des Nachtes zum allgem nicht "durch vort, zog sich der Beginn des Nachtes zum allgem meinen Mispergnügen nuch dreiviertet Stunden hinaus. Um die Zeit anspusissen nuch dereiviertet Stunden finaus. Um die Zeit anspusissen nuch dereiver Siesennum sende seinen scholen. Geben inzwischen siese Seidenraupen und Wahperden bilder. Ohto sührte den Koustnen aus Moadit seine Ansichtsen unter woodseuder Zeistreutheit von beiden Seisten des Kamistenunter woodseuder Zeistreutheit von beiden Seisten des Famisten-

photographicalbum.

Christis formule die Hausen, der die Heit vorauf Colla angestigtet fei, wordung Colla an dieleiter Wangen melben, des angestigtet fei, wordung Colla an dieleiter Wangen melben, des Ereket Oberinspeltor reichte als Men von anstrauer. Der Beher Oberinspeltor reicht alle Gott mit des Bassen im Greinmarch die Gott mit des Bassen estrefemann gehand den Aren, und die Underen geben hier Greinfemath in Bernsteiner.

Rach von der Hispern fohren im Günfemarsch ins Redenziammer.

Rach einem turgen, aber heftigen Bordolfengeftet zuglichen den der Hisperner Bernsteiner Unterhaltung seht halb ins rechte Habengiener. Bersch als geringer des modernen Bersch der Hisperner Gerscheiner Hilfe bemülzte sich der Schweister der Gination seiner erden ihm fügenden Richt Emiste nerh den genechen des Ginations seineren. Siere Schweister Bersch der Kannerischen der Ginations seineren. Bersche Schweister Gere, die Schmmitschen der Ginations seiner Erfern der Greinfahren der Genopen der Ginations seiner Licht hier Schweister Greinfahren der Ginations seiner Erferner Beiter Eichbonner der Greinfahren der Greinfa

Das Heltmahl, das von der torputenten Minna mit mehr Genächsteltets als Erazie ferdiert vorde, fand überhaupt reichestichen Zusprüch, und die etwas gallig veranlagte Frau Obers inspettor ängerte nachger ihrem Gemahl gegenüber die Bersmutung, das speziell dei Huspiell dei Huspiell dei Huspiell dei Kuschleiten ichen die genze Kartvocke hindurch auf dieser Zas hin gefaltet worden sein mille. der Teller, Bläfer und Redewertzeuge ers folde Höle, daß der Haussterr dreimal im las schlogen mußte, die er Gebör sund und ihm erlaubte, die folgende Ansprache vom reichte füflichlich eine l Crescendo an frin Blo die allgemeine Stille Stopel zu lassen: Das Geffapper

"Liebe Bernandel" Und nach einer Heinen Paufe noche male: "Liebe Bernandel" Und nach einer Heinen Paufe noche gammit jahre ber Senior von unserer lieben Familie habe ich Euch heute zusammengebeten, damit von insieter einmal alle so richtig verfammelt sind. Denn — wie ich mich mich ausbeilden möchte — darin eben besteht zu saglegen das Fape mistenseben auch in unseren albüngerlichen Arristen, des er get und in unseren albüngerlichen Arristen, des er get und micht den nöligen Anstang findet. Underer Zeit fehlt gewissen er gusammenhalten, zu, das milsten sie, nuch mich danken, er gusammenhalten, zu, das milsten sie, nuch innen wie nach außen, er gusammenhalten, zu, das milsten sie, nuch innen wie nach außen, er gem niche Beenvandel, die Familie ist — wie ich nich andeuten

See Brittmetiser gewann mit einem Echloge feine gute Laune Ber Brittmetiser gewann mit einem Echloge feine Auser, als er Freichenter Bereicht festen.

Es ift den fertigheit, fester:

Es ift den finitens mechantden, veltze Bacht die Eungegut pion auf einem fonit ganz derminftigen, felbründig dendenden Meufesten den. Bis der laugem lagen mit alle feltratsgedanken ferti und
ich macke mich dertauf gestoßt, underweitigt, in einfamer Gestig,
den gang defen; unden mit einem Male erfeheit unte derige, der
Bungs Zeben zu geben; und mit einem Male erfeheit unte derige, der
Bungs Zeben gu geben; und mit einem Male erfeheit unte derige, der
Bungs zehen gu geben; und mit einem Bennt brandtt ja micht gerade
ein Frünlien dem Bethenall zu feint Wod fegen Sie degn, meine geit

For factor, with the first of the control of the co

"Rein, fcon eher." "Kamisch," fogte fie, "ich wirzte gar nicht, daß ich bente gwel Laftentücker mitgenommen harte. Gehen Sie, eins habe ich noch bei mir; in benuße es gecade als Böcker, um mir kiliblung ste

Leangementer mitgenommen unter. Gegen des, eine gene in part in bei mitgenommen unter. Gegen des Bücher, um mit kinhiung zue galneben.

En flew Steinneg hatte Lümmehen Zeit, feinen Gebanden nach galneben.

En flew Steinne de Löming partie die fungen Wichfern und Wage halfs fämilig in die ersten Bagen finden, dies die ebe Zere rertegleinung und die Efffigiere verteillen fich in die überger Bebied.

Ge but gang dunkel, man katte der Pffigioute erlätich zue gehrechen, und ner nicht rander füllze, Hund Känunden halte in eine Ehrechen, und ner nicht rander füllze, Hund Känunden halte in eine Ehrechen, und ner nicht rander füllze, Hund Känunden halte in eine Gebied.

Ge but gang dunkel, man katte der Pffigioute erlätich zu Ebehälte fei erfahen Stammengen im Ner nachtlich gate geweichen, und ner nicht der der Schreiber der Schreiber der Ere Bückt.

File Wahrte End Wertfatet des unt einigte Gländebebingung ich Jackte gereich mit neibfrenden Wertfatet der nur einigte Gländebebingung ich gene ber erfen nur einigte Gländebebingung ich gene Bere ber erfen nur einigte Gländebebingung ich eine der füllen der gu füllen. Ber jüber maß feit ber erfinalen beschießer der füllen der gu füllen. Der jüber mit feit der erfination bekerzichte. Am fün ne genichte er mander, be güb ein fehre erflangen ner nur biener bei geber hauft gang jüder den füller. Ber jüber Mußgen file ber erfination bekerzichte. Am fün ne geber hauft er mander, be gib ber erfer erfindes Geinfe. Der Berchiefer glächen gegen und erfer der erfahren mit er feiner Sährerlan auch füller den z. de geben über gegen gen erfer der erfer der Berchieben glächen gesten der erfer der erfer der erfer der erein der erfer der erfer der er erfe

Machbring perboten.

Das Leden vieler Menschen gleicht einer Eisendahnsahrsabet, bie den Passager in jäher Haft von Stadt zu Stadt, den Gegend bis der flügerem Aufenthalt gemacht, aber niegends ist eind des erseicht gemacht, aber niegends ist ein Bleiden, die ernölich das erseinte Ziel erreicht ist — stie manchen erst das Grad. Ganz so schlichmit ist es Schiller auf seiner Ledensreise nicht ergangen. Sittenische Wanderlahre führten ihn in den sichen dasses hat im thürungischen Auseinalgefunden Der Sohn des Schwaben geimal gefunden, dort zur Höcken Jena und Abeimar seine geistige Hamden, dort zur Höcken des Daseins emporsteigend und allzwiellh seine Tage beschückend.

marbad.

Das freundliche Redarstäden, heute die Stälte eines schaungoollen Schillertuils, bat die drei ersten Kindheitssache des Dichters behütet. Auf feine gestige Entwicklung konnte Mardach teinen Einstlaß gewinnen. Bezeichnend aber ist der ganze Charafter des nieder einem großen Dorfe zseichenden Beites sowie des armlichen Haufes, der engen Sinde wo dieser Beststeit des Biefensheid der Beststeilt der Richt der Berchillnisse auf, aus denen er hervorgegangen ist und über die er sich durch eigene Kraft erheben nuchte.

Bu Anfang bes Jahres 1764 zog die Familie Schiller (wo fie das Jahr 1763 verbracht hat, weiß man nicht genau) mit dem Familiensberdaupt nach der Reichsflad Schwädisch Gemülind, wohin Hauptmann Schiller als Werdeossisser westellt worden war. Bald sedette sie jedoch nach dem benachderten wilrtiem bergischen Alosteroet Lorch über, in dem sich eine billigere Lebenssishtung ermöglichen siet, Jegend welche Spuren, daß die distreschaufte befrucht habe, lassen hich nachweisen, in Schiller phantalie befrucht habe, lassen sich nachweisen, in Schiller phantalie befrucht habe, lassen sich nachweisen, in Schiller phantalie befrucht habe, lassen sich nachweisen, in Schiller phantalie befrucht habe, lassen sie sich in Lorch zusammen bekingen, zu Frihens jugendlichen Gemül, am stätzten die Stausferberrelichteit, deren Wiege er hier vor sich sah; nicht umsonst ist ihm später der Gedante, dem unglichtlichen Königs sohne Konradin eine Tragsöbie zu widden, wieder und wieder nach getreten. Und in Lorch hat er zum erstenmale in dem Passensischen Ferdinand Woler und dem nachmaligen Poeten Karl Philipp Conz sich zwei Zugendfreunde erworden.

En dwi gebrieden.

In Dezember 1766 purche Haupfinann Schiller vieder nach bie hamilie das ihr lieb gewordene Lord, Aus dem Michaeld verlieb bie hamilie das ihr lieb gewordene Lord, Aus dem Milfredd gewordene Lord, Aus dem Milfredd gewordene Lord, Aus dem Milfredd ber glängende Umgedung eines der glängenden deutschen Killendigen Richendauf eines den des gemeite Reibenz des Landes hatte Herbenz des Landes hatte Herbenz des Landes hatte Herbenz des Landes hatte Herbenz des Landes hatte Stuttgart damals zu seinem fländigen Side ertoren, und so mimmelte Ludwigsburg von den dambigen Side ertoren, und sie Enderhalten Militär und Jöbilhoffbactes, war der Schauspfährter Prankfiste. Und der innge Fritz, der mit halten Ausgehafter und ausgehährter und ausgehährter Prankfiste. Und der innge Fritz, der Militär und bei Genaug von dem Glange, um Keldende Kalleite mit unerhäusen Vanahmal nahm ihn der Walte, der Schauspfähren Merkanden in Sperndaus, war den Französische Balleite mit unerhäusen Vanahmal nahm ihn der Ausgehalten den Fernzauber nachzuahmen und sefthuhalten. Arin Zweifel, das dem Fernzauber nachzuahmen und sefthuhalten. Arin Zweifel, das der ihren Schrung zusellührt worden ist.
Hie der der der Auswigsburger Landeinschlatzung auf der Wihne die erflit ertwähren Bisdung zusellührt worden ist.
Dier legte der Junge Schiller den Grund zu einer gediegenen Sichnen der mit schongenen gestähren der auch als Schreden Vernahmilischen Siedung der Schiller den Grund zu einer gediegenen Siedung der Schiller den Grund zu einer gediegenen Siedung der den Schiller den Grund zu einer gediegenen Siedung der Schiller den Siedung der Kente gediegenen Siedung der Schiller den Siedung der Schiller den Siedung der Schiller den Siedung der den Siedung der Schiller den Siedung der Schiller den Siedung der den der Schiller den Siedung der Schiller der Schiller den Siedung der Schiller den Siedung der Schiller der Schill

Peligespädagogit kennen. Als fich ber Unerfachene feldst in bie Reiten ber bumpfen Aldneterziehung schlagen wollte, bewahrte ihn vor biesem Schickfol ber Machespruch Herzog Karls, ber ihn in die neu gegründete Millig-Atabemie auf ber Solifitbe einberief.

gun

Rheinpfals und Granten.

Am 22. September 1782 entwich der Dichter in wächlicher der Flucht aus Giutigart. Harter Kampf mit des Lebens Not erstellt ihn, und et mußte den ganzen Reichtum seiner stillichen Kraft zusammenfassen. Der mußte den auf ihn einststemenden Undlichen kraft zusammenfassen, um den auf ihn einststemenden Undlichen ett kraft zusammenfassen, um den auf ihn einststemenden Undlichen der Pfaltz war seines Steidenung auf die Gunft des Mannheimer kraft zusamheimer eines Aleidens nicht, und nach einem Absteider der dein als "Dostor Schaide" zu ernster Archei ein. Implicater der dei Kraupesselle, Heilte, Heilte, Heilte war bestehen sicht, harrten gleichzeitig der Bostendung. Im weltentritäten fräntlischen Dorfe Bauerder Betweichen Kreineren gelächzeitig der Bostendung. Im weltentritäten fräntlischen Gelägelig der Bostendung. Im weltentritäten fräntlischen Gelägeligung sie fellte, god Dostor Ritter" sich mit frischen Einerstäten mit ihrem annutzigen Tichter Ekalerien, dei fellte, god Dottor Ritter" sich mit frischen Einerstäten der Stälerien, der seiche der Lichte der sich der der Stälerien, der seiche der Stälerien der Lichter der Stälerien der Stälerien der Lichte eine verlaugenden und der erfahre der Stälerien der Ragedingen der Boste gleich der Breichnehme Bertecung, und der erfahre der Breichnehme Rage verbot jekoch diese Arab Die Unstälerien der Ragedinkeiten Bauer Breiche Breichnehme Reiche Außeren Breiche Breichnehme Breiche Außeren Breich bie Keiner Bründere Breichnehme Reiche Außeren Breich bie keine Brieden Breich Breichnehme Reiche Außeren Breich Breich bie Breichnehme Breiche Außeren Breiche Breich bie Breichnehme Reiche Brieden Breichnehme Breiche Außeren Breich Breich Breichnehme Breiche Brieden Brieden Breich Breichnehme Brieden Breichnehme Breiche Brieden Breich Breichnehme Breiche Brieden Breichnehme Breiche Brieden Breichnehme Breiche Breichnehme Breich Breichnehme Breich Breichnehme Breich Breichnehme Brieden Brieden Breichnehme Breich Breichnehme Breich Breichnehme Breich Breichnehme Breich Breichnehme Bre

Eripzig und Dreiben.
Christian Gettsteie Körner und Ludwig Ferdinand Hatten mit ihren Kräuten, dem Schen dem bewunderten Minns und Dora Sioch, hatten in sinnigen Gaden dem bewunderten Nichter ihre Bereitung ausgedrückt. Am II. April 1785 tras er im Leipzig ein, voo er zunächst Juder und die beiden Madchen lennen sernte. Zu Anfang Mai zog er in das Iandlicke Gostis hinaus. Der liese Einder Date, dem Abruer dei den Notierer dei den Notieren Dicken lennen sernte. In das Iandlicke Gostis hinaus. Der liese Einderen zu seiner der den Vormer dei den Juderenächten im September nach Dreiben zu seiner sieden zu seiner fleden von flessen Franklich werften Beginnigen auf flu wohnend. In gestehreiten übrgerlichen Bertstellichen Bertstellichen Hausellen, Er sang begesterungstrunten den mächig in sich emporschwessen. Er sann kirche Spinnus "An dieserschwissen flu der Freude". Er der nach kirchen seiner seiner Moman, den Gestersteitenstaltung begesterungstrunten den ernische Konten Konten Bertsteil der Krichen der sich der sich den werkeite er sich zum Ausdam, den Gestersteitstellung in ernstäute von bestellte er sich zum Körner verdaufte er si, daß er sich aus Schum philosophischen Konten verdaufter er si, daß er sich aus Schum sender von der Verdaug der sich aus Schum und Drang zur Klärung durckstänipfie. In Dreiben sing der lich aus Schum in den der sich der sic

Weimar, Audolftadt, Ballffädt.
Und die Jeimar, Audolftadt, Ballffädt.
Und die Jeimar, Audolftadt, Ballffädt.
100 der Und der Gefüller den Wanderstad in weiterfegte, um sein Recht von der Welt zu hordern. Der Welmarer Rusendof sollte ihm seinen Uterurlichen Abeldeite der stättigen. Am Abend des Kestders, und verhältnismäsig sasch glüdte es ihm, dort seiner Fulle, und verhältnismäsig sasch glüdte es ihm, dort seiner Fulle, und derfte serflich weiselte seinen Aussisse genug die sie hie beiden großen Gester verstehen lernten. Dahin und dortsin wurden Aussissig unternommen, dah nach Jena, bald nach Weiningen und Bauerbach, In Audsstadt sein lied er möhrer Bestannsschaft mit den Schwestern Lengeseld, und 1788 wellte er mehrere Monate als Sommergast in dem eine halbe Sunnde des reinsten Grüdes, der mochtenden Leite. Bald war er sich bei er in Charlotte von Lengeseld des Weisen gefunden bei dabe, das zur Ergänzung seines eigenen bestimmt sei.

erlande trug Schiller uftigt Jena ein, Am

So mitten vielertei Momenk zusammen, die Mannheimer neifenlichen zu einer fruchtbringenden zu machen, trot dem underfrenlichen Andgang, den sie nahm. In nehr er in und mit det großen Welt ledte, vesto leichter wurde er zu Ausgaden versanflaßt, die seine schwalen Einklunsse überstliegen. Undeimlich wuchsen zu eine Bandhen verleite er sich schulden. Aus unsetzlich gewordenen Justanden reitete er sich schließlich in die Arme seiner neu gewon-Aufnahme in die turpfälzische Deutsche Gesellschaft heben seinen Dut. Er host sich als freier Literal in der Pfalz zu halten und kegründer die Rheinssche Speinfal. Der Charuster eines Weimart schen Rats, ihm von Herzog Karl August verlieben, dem er in Darmstad Ende 1784 den ersten Att seines im Entstehen der griffenen Dou Karlos vorlesen darf, mehrt sein Ankehen vor der Welt und tnüpft sit ihn aussichtsteriche Juliunfläbeziehungen. Die vertraute Freundschaft mit Frau Charlotte von Kald kommit feiner gesellschaftlichen Erziehung zu gute, die schon durch den Bettehr mit den Woszogenichen Damen gestiedert worden ist. bolle Rraft jugunften bes Inftitute eingufeben. Im August 1783 tehrte Schiller nach Mannfeim gurlit, und am 1. September trat er fein Amt als Theaterbickter an. Zwar fann er fich in biefer beiften Stellung nur ein Jahr lang auffligeungen von Fiesto und Rabate und lächfichen Freunde. eine hartnädige ung nur ein Jahr lang Eruche hindert, seine Mort bie Giffe bie chrenvolle

Befudin Schwaben.

und Da und borthin reiste er, Erhölung suchend: den alken ein aber zog es ihn nun nach seiner schwädischen Heimen. Bom Much Deilberonn, dann auf wiletensbergischen Gedicht: in Ludds wie Deilberonn, dann auf wiletensbergischen Gedicht: in Ludds wie beister grund Stuttgart. Gif Jahre waren seit sinne genacht! Unabster weishar drängte es sich seinen Landbsleuten auf, daß er in der weishar drängte es sich seinen Landbsleuten auf, daß er in der stantle sich wie sehr ihn die Teinen Kandbsleuten auf, daß er in der santle sich wie sehr ihn die Teine und Andhösenheit der Jahreit wingelehr nicht verhöhen, daß se in der geröften Gentwickung zurückgebischen, ein wenig versauert seien verthen, die ihm die Bergangenheit zum lechgesellen Betwistisch zurückfiehen, die ihn die Bergangenheit zum lechgesellen Betwistisch zurückfisch zurücksen, die Karlsfchule warb aufgehoben. Und im engeren Areise seines Familierischen machte der vertwollen Bewinn nahm er die seschweitsburg with dem Bertsberg Gotto aus Schwaben nach Thirthyen heim, mit dem Bertsger Cotto aus Schwaben nach Thirthyen heim.

Bena und Beimar.

Betten Polsterwaren Schlafzimmer Braut-

Ausstattungen Herren- und Knaben-Anzüge kaufen Sie reell, gut und billig

mit sesse Anzahlung

Mk. an

nor im Möbel-u.Waren-Credithaus

"Badenia" S 1, 1 (Ecke).



Hunde sollen Hühner müssen

Engros- u. Versandtlager bei Greulich & Herschler. Ferner zu haben bei :

Ludwig & Schütthelm.



Verlages lie gratis Hygienischer Bedarfs - Artikel mit Dr. med. Mehr's belehr Erklärungen. SanitAtelaux-"Aestolog" Frunkfurt a.M. 85 wist.

Unterricht.

Eb, Sprachschule Eb, I Dr. Weber-Diserens. Moderne und alte Sprachen schneil und gründlich. Conversation, Literatur und Handels-Correspondenz. Deutsch für Ausländer. Examenvorbereitung mit nachwelsbur bestem Erfolg. Monati. Zahlung. 24192 Prospekte gratis u. frunko.

Englisch.

Gründl. Unterricht in Korrefponbeng Romverjation is Grammatif werden gewaschen und erteilt W. Mackay (Guglb.) S L 2, Breiteitraße. 22962

Spanisch, Portugiesisch, Ita-lienisch und Holländ. Unterteht wird erteilt. Anfr. sa 166 an die Expedition d. H

Stenographic Française un English Shorthand wird go inglish Shorthand wird ge-chrt. Anfragen aub 7165 an ie Expedition ds. Blattes.

English Lessons.

Gebildete Engländerin, bisher i der hiesigen "Berlitz School" thing, ortefit grundi, englischen Unterricht in kanfinian. Korre-spend., Konversation, Literatur, Uebersetzung. 23880 III

Mª Thomas Gleasby F 2, 4a, III.

ECOLE DE LANGUES

Manufelm, B 1, 7/5, Ludwigstrafen, gastr 48. Ludwigsstr. 48.

nterricht in den neueren prachen von gepräften hrern der betreff. Nation ranzösisch, Englisch, Italie sch, Spanisch, Russisch, en Examen-Uebersetzungen. Die Direktion

L. JOUYE u. A. DUPUX pret. Epidmés de l'Université de France.

— Prospekte gratia.

Brant, erreit Rachbille im unfichtig, ber Schulard. Geft. Offerten unter Rr. 24500 an u. Rr. 3019 a. b. Gro. bb. Il.

Vermischtes

Seirat. ait, fais, permbi wünlcht nich ichti bald zu verbeiraten. Sitroe obne Kund nicht ausgeschloffen. Kur ernitgemeinte Off, unter Nr. 2008 an die Erred. d. Bl.

Of Meinfichende, geb. Dame (Bilive) von heiterem Weien wünscht Bertehr mit lebenöfroher, geb., nicht zu junger, möglicht mulitation, Dame, auch um fl. Ausfänge zu machen. Offerien unter H. B. 28950 a. d. Ggp. d. Bl.

Heirat wiinscht Früntein, 23 Jahre alt, wög-licht balb, ba ihre Stiefmutter unverträglich. 3hr jehiges Bermögen beträgt 23 000 Marf und erbt nach bes Baters Tobe (welcher größerer Grundbe-fter ift) nochmals 30000 Mart. Offerten unter F. K. 4836 an Rudolf Mofie, Mariorube,

Beaintemme, 30 %, augen. Erich.
D. u. verträgt. Char, m. unt einger.
Danshalt und 4000 M. bar Gelb, wünscht je fich u. ihre 2 groß. Kinder wieder ein geordn. Seim u. möchte h mit fol. Den gei Alt, in ficherer tell., ber auf ein eig gemult. Beim Siert legt, wieber verh. Mur ernn-gem. Dir. bel. man unt, Z. 2810 b. b. Grp. einzur. Berufom. Berm. verb.

Sa. 100 Liter Bollmild hat täglich abzugeben. 24570 John Hölzing in Fahren-bach Bost Fiketh I. Obenw.

Solvente Abnehmer gesucht it sirich u. Rehgeweihe.

Diferten unter Dr. 3048 an bie Expedition ba. Blattes. 3068 Erste Mannhelmer

Privat-Kochschule. ***** Frau Kuhn Ww., A 3, 6.

Alle Nähmaschinen werben grunblich repariert. 1802 30f. Robler, Metaniter P4, 6. Tuchtige Schneiberin empfiehlt fich außer bem Daus. Bu erfr. 2171 U 6, 10, 8 Trepp. lints. 2 im Anfertigen v. Blufen, Roftumen u. Rinberffeibern bei billiger und affmater Arbeit. 3065 **R T. G.** 8 Tr.

Berfette Gleibermacherin empfiehtt fich jur Untertigung Damen: u. Rinbergarberoben belliger Berechnung u. affn-Rosa Roch, H 2, 18,

Ihren repar, gut bill unt. Garantie, Jean Frey Hirmscher, 1995, IL.

Puppenreparaturen verben fortwahrenb von mit elbit ausgeführt. 23067 Röpfe, Buppengeftelle, Körpets teile, Buppenfteiber, hate oc., fowie auch Reparieren von Ceinfoldpuppen.

arl Steinbrunn, F3, 2. Brifenr - Buppengefchaft. Gin Dabden geht maiden mib puben. Raberes bei frau Ghret, Q 2, 22, 3. St. 100 Reitere Fran m. nachm. ein Rind an beanbircht. Diefelbe fann auch icon fieden. Dalbergftr. 10, IV-sur

Korsetten

repartert, Massarbeit. Frau Holder, T 3, 6, III.

Hite werben die u. b Rheinbauferftraße 36. Pamen finb. treben, bist, Mufn

Geldverkehr.

Kauim. Beteiligung

gesucht mit Kapitalemiage von 20,000 bis 30,000 Marf jur Ber-größerung eines rentablen Sobets n. Sagewerfes, jowie Mallerei, Gutterorifet unt Waffer- und Dampfrojt in unmittelbarer Rabe Wormb'.

Diff. erbeite unter P. 8, 3015 an

Verkaul.

Sausberfauf.

Das Sant & 5, 10. in eldem feit Jahren ein Prima gebi- n. Kolomaiwarengeichaft etr eben murbe, megenifrbteifur niemett ju verfaufen. 24550 Rab. bei N. Mayer, R 7, 1, II.

Rapital-Unlage. Ein neues Privathans mit eleg, mittl. Doppelwonnungen it feiten hober Rentabilität nitigen Bebingungen ju vertaufen.

Hausverkauf.

Sirchenplatz 2, in ibai it ichomiter Lage Kaferill in in it stolk, am Mortiplate, in it giober Leftodiger Schwer, weiche zu Wohnungen bergarichtet verbeit fann, nebit Barten, welcher an ber Strage legt und jum San eines Ge chaftebanies fich gut eignet.

500 Mart Provision

emjenigen Agent ob. Privaten, Studikat har, men Paus inner-paid Ming, dill. gelegen, 61/,07/, centadel, mit großem Hof, 1,80 better Einsahrt, bell. Getriebs-aum, ca. 70 cm, 3 u. z Kim-mercondulumen zu berfausen. merwohnungen sit berfaufen. Offerten unter Ra, 24549 an bie Expedition diries Blattes.

Die Garinerei Balbhof-ftrafe 11 in Mannheim, 968 gm mir in als Baugelände

unter ber austlichen Zaration gu verfaufen. 2939 bere Buffmit erteilt Julius Mnapp, U 3, 10.

Pianino wenig geipieli, bile lig jii verfi, sasor & ofmann, Ramihans, N 1, 8, 9 Blasbatge, 1 eif. Eff. mit. 2 Bener Ramin Robr bill, in perfaufen. @ 7, 27. ameirab, Sandwagen billig

Dalbergftr. 28, patterre. Gelegenheitskauf.

Ein tomplettes Gubrwert, eltebend and einem Biftoria, ift nen, mit abnehmbaren God Sjähriger Rappftute mit Gefchirr fofort billig ju ver-tanten, 2451: Nab. Mittetftraße 31, 1 Er

Pianos Wenig Aszahlung
Benmoer, L'hafen,
Luisenstrasse 6,
Rheinbrücke. mit Garantie f. billig gu verfanfen. 28 4, Ed, part.

Bade-Ginrichtungen mene und gebrauchte Bint, und Emgille-Bannen, Babedfen für Bas- und Roblenfenerung billig

nbjugeben. @ 7, 2/8. 21594 Haushaltungs - Leitern omie Reitern aller Ber berfau n billigiten Breifen. Schreinerei Fr. Vock, J 2, 4

Motorzweirad Wanderer", neu, billig ver Traitteurftr. 54a, 8. Et. linfe Bilthner Piano, sohr preiswert an verkaufen bei

Dienstmädchen-Kleider 250 in Druckkettun Baumwolle Siamosen von

Ludw. Feist, F 2, 8. Bureau-Möbel

verben wegen Umgugs binig abgegeben. 21835 A. Lowenhaupt Cohne Rof. B. Jahlbufd im Kaufhaus. In verfaufen entschöne weiße I russische Windhünden (Barsol) Rähttel Werder-strasse 23, partett. 2881 Badewannen zu verlethen

und auf Abzahlung bei 2196 Karl Schatt, J 1, 20. Pianino

borjuglich erhalten billig ju ber-Th. Schler, 0 2, 1

Fahrrad

wie tien, ift mit Garantie preiffmert ju verlaufen, 23714 Rheindammftrage 20, part. Biffig ju vertaufen:

1 Grammophon . Apparat Rofengartenftrafe 34, 4. Stod rechte.

Gebr. Möbel n gut hergerichtetem Buftanbe T 4, 30. Laben. T 4, 30.

Brodhans Converiationslegiton

(Jubilaumsansgabe) wir neu, wird ju Mit, 90,-ichlieftlich maffiben, elegantem Repertoir abgegeben. Bu er-fragen unter Rr. 24589 in ber Syprattion b. Blattes.

Shologr. Apparat, 18:18, wie 45 28t. 2 vectous. (Ant. 80 2R.) 2970 L. 15, 24 5 Et.

Federwagen gebrancht, Müig zu verfenfen. 2981b U G. 16, Conterrain. Bahrrab, Dahmafdine ren, fofort billig ju bertaufen. 1980b U G. 16, Contercoin.

Wife Benfier in gut. Buffand ir Jahref, Bengagin, Wertintt ill. in vert T 5, 18. 23mer **\$3590** Giften und ichtne Berfand. Schirm. u. Quigefcaft, P1, 12. | Werberfer. 23/25, 3 Zr., its.

Widles mit Oberlicht

o to m hoch, 1,75 m breit, jehr gut als Hansriere verwende, dell. 311 vert. Mid. R s, sb, part. 24450

Lohkäse 31 vertaufen. 220 8 1, 16, 2, Stod. Gebrauchte, jeboch gut erhalt.

Schreibmaschine mi vertaufen. Offerten unt. Die 20254 an bie Ernebition ba, Bl Biane abing, Abjabl. 626 Budwigehafen, Luifenftr. 6 Metzger-Schurzen,

wahl, billige Preise. 23056 F 2, 8 Ludwig Feist F 2,8. Neu Neu! Elsässer Reste!

Billige Refte Bollmuffer line, Batifte, Katiune, Da-maft, Shirting, Tischtücher, Sanbtücher, Satin Augusta, Jutierrefte, Schürzenstoffe te. N 3, 16 1000 N 3, 16 (im Danje der Bättere Wolf).

Wegen Aufgabe ber Jagb if eine vollft. Jagbaubruftung nebit 2 Gewehren und eine Sundehntte billig abpigeben Rab, in ber Erpeb. 271

Stellen finden

Nebenverdienst. Ber übernimmt bie Beiorg ung eines wöchenft. Infaffos Rauttonsfäh. Chepaar bevorzg: Off. unt. Nr. 2984 an b. Expb Geprüfter

Heizer,

nüchtern und gewiffenhaft, bei ichen langere Beit auf einem Boften tatig war u. gute Beng uisse autzuweisen bat, f. bauernbe Stellung geincht. 2450 Rab. bei ber Erpeb. bs. BL

Gesucht wird von einer biefigen Rab-mafdinen. und Bafdma-fdinen-handlung ein verbeit.

Mann, fautionsfacig als Einkaskerer. Endrige Bertaufer wollen fich febriefich unter Rr. 24677 in ber Erpeb. bs. Bt. melben

Maler Gefuch. Rach auswärts ein tücht oliber Deforationsmaler

bei gutem Lohn für dauernde Arbeit gefucht. 24569 Geft, ichrifit. Offert. unt. Coiffre E. R. 100 an die Expedition ds. Blattes Gur ein erftes photogr. Atelier ico eine tilchtige

Empfangedame gejucht. Dff. mit Gehaltsangabe unter Maschinen: schreiberin

ilenographiefundig, jängere Krait imm Einkeit per I. Juli oder frühet nach Heibelderg gesucht. Angedote mit Angade der Gebaltsansprüche und Beifügung von Zengunsabichniten n. wenn möglich Photographie, sowie Augade, od Annivon gestellt werden fann, beiördert unter Chiffee 24618 die Expedition de. Biattes.
And das Prüssens einer Faderi Mul bas Bilicenn einer Fabrit n Induffriebafen wird per

Fräulein

ofdine gefucht. Geralt Di 80. - bis 100. -. Offerten unt Angabe bes Alters und ber bis herigen Tätigkeit unt. Rr. 24278 bet. Die Expedition bs. Blattes mur bas Billreau einer Gubrit E Inbuftriebajen mirb per

Fräulein

für Fatturirung auf ber Reming-ton Billing Mafchine gefucht. Gebalt Mit. 80.— bis 100.— Offerten unter Mugabe bes Alters und ber bish. Editgleit unt. Der, 24874 bel. bie Erpebit. Tüchtige Corfetarbeiterinnen foiort gefucht. 24491 Bertha Jacob, C I, I.

Gefucht per Juni Juli & Jüngere Ladnerin, Suido Pfeifer,

hofpeighandlung, B 1, Rur Beauffichtigung Der Schulaufgaben bon 3 Rinbern im filter von 9-18 Jahren ein Frattleitt für 1-5 Stunben bes nachm gelucht. - Offerten is, Rr. 2001 nn bie Expedition bis Blattes.

Gin arbentt. Mabmen für Rache Berberfte. 81, 4. Gt. r. 2912 Braves Mädden

um Musfahren eines flemen Rinbes für bie Plachmittags. Möbeltransporte

in der Stadt und nach allen Richtungen des In- n. Auslan-des, sowie Transporte von Planino, Flüget u. Kaffens fchränke besorgt prompt und ditligft Grfies Mannheimer Möbeltransport-Gefcaft

(gegrfinbet 1839) Jean Wagner, in Firms: Jakob Hollander.

Telephon 942. Lit. H 7, 34. Eigenes Lagerhaus. Stets günstige Retourwagen

Onie Kominnen

Beilodin, Mabden allein, gewand, Zimmermabden, Rinberfrünt, beff, findermöbd., einf Gerviermöbd, hand und Ruchenmäbden bier und usmaris joi. ob. fpat. gej. 94587 Comptoir fuhr, F 4, 6. Sofort gefucht

Mädden allein, Befengartenfir. 20, 8 Gi. Gine tiicht. Wrbeiterin fofort ge U fucht, and tonnen noch Lebra mabd, angenommen werben. wer Babeite Gretoler, Cleiberm., K 1, 7.

Tücht. Büglerinnen fofort geincht. 24454 Dampfwaichanft, Parthotel, Ein ordentliches Madden

plort gefucht. 2444 Wehr. Köchinnen I, gier n. ausw. ist, n. hater, Alleiamäbch., Jim. u. Kindermsdeh., Alleismäbch, in fl. gute Hamilien nach Jeantfurt, Pirmsjens, Worms auf jefort u. 1. Juni gefucht. 2986: Bureau Engel, R. 4., T. 1 Tr.

Burgert, Rodninien, band- und gefucht. Stellenberm. Bohrer, J 8, 1, 2. Stod. 2079 Gine jungere Silfearbeiterin jum Rieibernigden jotori gelucht. 2872b H. 3, 10, 2. Stof.

Bin braves ordentl. Madden ur Ruce und Sanbarbeit gegen hoben Lobn gefucht. 24488 Q 7, 16, 9, Stod.

Mädden, bas perfett tochen tann unb im Saushalt bemanbert ift, um fofortigen Gintritt ge-Dugs Stein, L 2, 7, 8, Stod. 245 8 Drbentitiges Bimmermabden U welches etwas Ruben faun gu jmei Benten gejucht. Bu erfragen jmifchen 2 n. 5 Uhr C 2, 20 2. Gt. ande fofort ein Madden. bas tochen f. u. Hausarb, verricht, negen guten Lorit u. ein Aunbersichten. M 7, 15, part. 2010 Ein tuchtiges Wabchen für bie E Rüche per 15. Min geticht.

Gin fleifiges Dienftmabden Prau Muffert, Beilitraße 15. Bradschen, das biltgeri, tochen faun, gefucht. B 4, 16, 24273 Braves flewiges da Uchon D per 1. Mai geindet. 24070 S 8, 31, 2, Stock.

Mädchen in Musfahren Sonntag Rachmittag gefucht. Rupprechtfir. 5, part. 24571

Pehrlinggefuche Filr bebeutenbed Bolggeichalt ein

Lehrling mit guter Schulbitbung gefucht. Offerten unter Dr. 24056 an

Schreiner - Lehrling gefucht. Braver Junge als Sattlers Bebrling geincht, 2970 R. Echmieberer, P 2, 12.

Gine eine Manncheiner Gion saublung fucht per fojort ober Lehrling (Chrift) mit Berechtigung jum Brut. Freine, Off, unt. F. L. 28993 beforbert bie Expeb. b. Bl.

Lehrling

in en flottes Baaren-igentur Ge callt gegen iplortige Bergittung eintrefen. 24582 Offerten unter Rr. 24582 a. b. Groeb, b. Blafret.

Lehrmäddjen -2 ordenti. Lehrmaden

de erlern. 16. 3. 140,IL, 2814 Miethgefuche

Wigefdil 8-4 Bim. Bobunng 3 (1 Exeppe) von finbert. Sam Läden.

Sedenheimerftrage 9, Edlaben, lebhalter Loge

Bureaux. D 7, 11, Bureaux (8 Zimmer) mit Magazin und Keller per 1. Juli zu vermieten, 23420 Nah. F 3, 1, 2, Stock 1 Parterre Bimmer als

> Dab. B 7, 15, parterre. Magazine

Bureau per fofort ober fpater

u vermieten.

G 5, 5 Werfflitte ob. Magagin su vermieten.

R 6.4" Magazin z. verm. Wohnungen

B 4, 5 er erfte und sweite Ctod, Rimmer und Anbehor per I bult ju verm. Rab. A 2. I eim Bibetner. 24391 C 4, 18 2, ober 8. Stod,

Oa, 10 in dem lang, Jahre Damenschneiderei detr. wurde, per 1. Juli ju v Kläb. 2. St. 24801 G 3. 5 2 Himmer an einzelne G 3. 14 hinderbaus, Kimmer G 3. 14 und Kache ju verm. Kätzetes im Laden. K 2, 29 2. Ct., Seitenban,

Rabered G 3, 16. 94572 L13, 3 elegantes Barteres Beranba, Bubeber auf 1. Juliu werm. Rab, 2. Giod. 2285

P4,2 2. Stod, 7 Zimmer, Babe-gimmer und Zubehör per 1. Jult ju vermieten. 24402 Rabert im Laben.

5 6, 29 3me icone & Bim. Wohnunger illem Anbehör ju vermieten, Rabeces parterre. 28379

S 6, 16 Bohnung von vier Rimmern, Ruche, Rammer und Reller per 1. April gut vermieten. 22340 U 4, 18 u. Riche auf 1, ober us Mat zu v. Rab. Laben. 2458 U 6, 14 (Rriedrichsring)

4. Stod, herrfcafiliche Bohnung, 73im., Ruche, Babes., Magbt. sc. per 1. Juli gu bermieten. Rab. T 6, 17 (Bureau parterre).

ft ngartenftr. 72/74 find noch 4 einige 2 nub 8 Ainmerwob-nungen jojort ober später in vermieten. Nat, part. 24177 Friedrichsring 4 große Sim., Bulton u. Jub. an fl. ruhige Familie zu verm. Rab. T 6, 20. vart. 2322

intiner nebft Bubeber per fofort ober ipafer ju verm-Paberes partette. 28706

Jungbujchftr. 25 nimer, Ruche und Subebbr

Lamenfrage 5 homfeine herrichafiliche Wohnung, a Benimer nu allem Bubenbe, per Juniliaberes part. ober 9, St.

Parterre-Wohnung Lamoystr. 13 seets Bimmer u. Bab, per Bu erfrag, bei Mener.

Bieard, Lamenftr, 18. Oberstadt, dione Belatinge, 7 Bimmerneb ; Bubebor for, ob. ipat. ju serm Ru eriragen R 4, 4, Bureau Bring Wilhelmftrage 14 Treppe, in iconer Lage, gegenüber ber Fefthalle, 6 Bimmer, Bab u. Bu-behor per 1. Juli ju verm.

Zu vermieten: Priug Wilhelmft. 19

i Bohnung, 8 Simmer, Garbe-robe, Bab, Ruche, Goeifefammer, Magbia-niner nebit allem Bis-rehor in Gentralbeigung, 4. Stod. Pring Wilhelmftr. 21 Bobunne, 9 Bimmer, Ruche, Sab, Speifefammer, Magbfamm, nit allem Bubebor, 4. Stod.

1 Wohning, 7 gimmer, Rüche, Bad, Speijefammer, Magbtam, mit allem Zubehor, 3. Stod.
Bu erfragen Bureau Pring Bilbelinftrafte 19. 21363

Ribeinpartitrage 3. cone 2. Zimmer Bohnung in gutem Saufe an rubbge Beute p. 1. Jum ju vermielen. 2907

Reuban Rheindammftr. 582, 2. Stod, 3 Bimmer u. Ruche mit Bailon per fofort ober fpaler gu vermieten. 24476

Rennershofftr. 25 chone 3. Zimmer Bohnung, mit Bab, a. Rheinpart, prachtpolle Husficht und gefundes wohnen, p. fofort ob. 1. Juli

u vermieten.

Villa

allen Bequemlichfeiten ausgeführt, gang ober geteilt ju D. Ru erfr. Siftoriaftr. 2-4. soff

Echone große 2 Jimmer, Bohnung mit Balton und Jubehör in ber Rabe b. Lutfen-rings fofort ju verm. 2919 Rab. Changenfte, 16,18, 2. St. 4 Bimmer Bab, Speifefammer Raberes Cedenheimerftrafe 88, s. Stod.

Mähl, Zimmer B 2, 10, 2 Tr., mbl. Wohn B und Schlafzim. zu p. 2741 B 4. 16 tin fein mobil. Rint.

B5, 3 eine Treppe, in russiger Bohne in Salafilm., an beft. Boren fofort ob. 1. Blat 2, v. 2340 B 5, 3 in rubiger Bage, ein fein mast. 28ohn- u. Echlafpimmer fofort od. I. Juni on bes. heren f. B. aus B 5, 12 2 kr., geräum, fetrt abefferen herrn un bestern herrn. 2856 B 6, 18 2habfd u dbi. Bart. Schlaftfm.) in permitten. 22582 B 7, 10 u mobi. Bart. Bine 2774 D 5, 5 gint, foi, billig s.o. ses

G 4, 16 , 1 Er., ichen mebl. 6 5, 11 3 Ic. 180., gut mil. K3, 7 m. Bent 1 5. 1754 K 3, 28 5, St., t., ein ichon N 2, 2 2. St., ein gedieres mobil. Zimmer ju verm. 28010 P 7, 20 & St., icon mobil. Bimmer ju vermieren. 2039 Goethefte, 16a chon Bohn.

Bimmer ju bermieren.

P4. 12 Manfen, ein forden generen betreiten.

P4. 12 mibbt, Himmer, mil ober ohne Benfion ju o. 2750 R1, 16 9 Er, auturbbi Bim. R 4, 7 4. Stod, rechts, ein ar ein Frantein aber herrn mit Benfing fofort ju bermieten. seine R 7, 6 2. Stod, icon mobil. an Dame gu vermieten. S 1, 5, 4 Tr., mibl. Bim.

auf bie Strafe gehend, mit ober obne Benfion fot, ju verm. \$ 3,1 2 Er. r., ein ichen mebl. gichetsheimerfir. 7, 6. Stod, B imte, fremblich mobl. gint-mer billig ju verm. 8780 Rheindammfir. 38, 1 Tr ife., i freundi., icon mit. Aim. ungenieri, fep. (por d. Abichius) fotoci billig qu vermieten. Urea

Light und Logis

M 2, 12 5 Treppen b., gut M 2, 12 bargert. Privat-Mittage u. Abendeifen. 24261

Beima boppelien Drivat Mittagstija fir Berren 70 Big., für Dainen 60 Big, von 12-2 Uhr Borgfiglichen Abenbeifch ju so Pig. Separates Damentimmer. Gidelsheimerfte. 19, 5. St.

Bitte wenden

MARCHIVUM

sie sich beim Einkauf von

Photograph. Apparaten u. Bedarfsartikel

Haltestelle Rich. Doppelmayr Telephonruf Kaufhaus vorm. Soennecken & Co. G. m. b. H. No. 3575

Fachmännische Ausführung aller photograph. Arbeiten für Amateure.

Films und Platten sowie Papiere in allen Formaten von nur bestrenommierten Fabriken, stets frisch.
tis! Gelegenheitskäufe, Monatsschrift Helios gratis.
Fortwährender Eingang in Neuheiten. 58830

Darmstädter Möbel-Fabrik

Grossherzoglich Hessische Hoflieferanten, Bedeutendstes Einrichtungshaus Mitteldeutschlands,

einschliesslich Küche in allen Preialagen ausgestellt und stets lieferfertig vorrätig.

Uebernahme kompletter Einrichtungen von

Wohnungen, Villen, Pensionats, Hotels etc.

Eigene Fabrikation, 10 jährige Garantie. Frankolieferung innerhalb Deutschlands.

Billige aber feste und offen ausgezeichnete Preise.

Hauptausstellungshaus
Darmstadt, Heidelbergerstrasse 129.
ca. 200 Zimmereinrichtungen;
Filiale Darmstadt, Rheinstrasse 39,
ca. 30 Zimmer;

Ausstellungshaus Frankfurt a. M., Kaiser Wilhelm-Passage

Man verlange Abbildung und Preislisten. — Sonntags geöffnet von 11–1 Uhr. —

NB. Unsere sämtlichen Ausstellungen sind allgemein als Sehenswürdigkeiten ersten Ranges bekannt. Es wird vorzugsweise Wert darauf gelegt, dass die moderne Richtung in mässigen, aber hübschen Formen zum Ausdruck kommt und unsere Möbel trotz feinster Ausführung und elegantem Styl zu erstaunlich billigen Preisen hargestellt werden.

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

C. KLEYER O KARLSRUNE Tel. 1303. Kriegetr. 77. (BADEN)

> Gumiol-Politur befies Confervierungemittel

> Parkett, Linoleum und lackierte Fussböden.

Glattet nicht! Gibteleg. Wacheglang, Ward un buritet und nicht gewoch == Ermöglicht === feuchtes Muswifchen!

m Berbrauch billiger als ohnerwans und biel eine fachere Berwenbung. Curt Gündel, Dresden 28. Rieberlage in Manubeim

Mannheimer Bilderhans H 7, 31, Jungbuschstr.

Lubwig & Schütthelm, Drog.

Inhaber: Wilhelm Ziegler, Glaser.

Billigste Berngsquelle in ge-rahmten und ungerahmten Bil-dern, sowie Malverlagen aller Art, geschmackvolles Einrahmen on Bildern, Brautkräuzen et Stahl- und Kupferstichen.

Alle in die Glaseret einschla genden Arbeiten werden promp und billig ausgefährt.

Rabden find entfiellt burd, Bidein, Miteffer, rote fleden melding bei, unr Dresbener

Lana-Seife Marfe AR IR ED.

ion Dabit & Baffelbach, Dreiben Belle Rinderfeite, a 5t. 10 lbi in b. Pelikan-Apotheke, Engel Apotheke, Doff. Ludwig a Schützbelm, Spibrog, Th. v Kichstedt, Runnit, 17, Herkur Drogerie, Contarbyt., schmidt, Bab. Drog. Orog. z. Waldhorn, D Flora-Parfilmeric, C 1, 5

neumatik:

BRantel, beite Smalitat. jut Mit. 4,50 bis gu beit reinften Gorien fomle

Continental Dunloy Reparaturen ichnell u.

W. Maner, D 3, 4.



überall kaüflich à Pfd. Mk. 2,40.

Grosse Auswahl in Kinder-Bettstellen

Metall-Betistellen

in allen Farben von Mk. 6 .- an.

L. Steinthal C1, 3

Manderer Deutschlands beste Marke.

Grösste Vollkommenheit; stossfreier, ruhiger Laufhervorragende Kraftlelatung; einfache Konstruktion; bequeme Handhabung. - Zahlreiche Anerkennungen. Prämijert bei den Fernfahrten: Malland - Nizza, Berlin-Leipzig, Frankfurt - Berlin, Stuttgart - Kiel.

Vertreter: Saperbe-Fahrradworke P. Bussmann, P G, 20. Spezial-Reparatar-Werk-stätte mit elektrischem Kraftbetrieb für Fahrräder und Motorwagen aller Systeme, Vernickelung, Emsillierung und Vermessingung. 55139 I



MEY & EDLICH, Billig * praktisch,

LEIPZIG-PLAGWITZ. von Leinenwäsche kaum

elegani,

Vorrätig in Mannheim bei: F. C. Menger, N. 7, 1, en groß & en détail;
August Breesbuch Nachf., K. 1. 5; V. Fahlbusch, A. Löwenhaupt Söbne
Nachf., en groß & en détail; Reinr. Köhler, T. 6, 8; R. Raieriem, G. 5, 8;
R. Futterer, Schweizingerstrasse 101; Elise Eisenmann, Gentrelatz, 56; Theod.
Rappus, Schwetzingerstrasse 102; Elise Eisenmann, Gentrelatz, 56; Theod.
Rappus, Schwetzingerstrasse 102; Elise Eisenmann, Gentrelatz, 56; Theod.
Schenk, 2. Querir, 16; Ludw. Emig Wwe., Laurentmatz, 15; Fritz v. d.
Heydt, U. 4, 17; Friedr. Grether jr., G. 4, 10; — in M.-Alkfertbal bei Fr.
Heckmann.

Heckmann.

Han hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ühnlichen Ettketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch unter derselben Benennungen angeboten werden, u. fordere beim Kauf aus drücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich.

Darmftädter Uferde-Lotterie.

diehung am 17. Mai. — I Los nur 1 Mart. (Biebungstifte und Borto 20 Pig.)

1 eteganter Bagen, Awrisofinner mit 2 Pferben und fompt, Geichire im Ebwon en Mf. 6000 1 Reithferd mit Sattel und Jaun 1. B. von en Mf. 2000 1 Einhlwagen m. I Pferd u. Gefchieri B. v.ca. Mf. 1700 17 Pferde oder Johien im Gejammette von Mf. 10300 535 andere Gewinne im Gejammette von Mf. 5000

fole find gu begiehen durch:

L. F. Ohnacker, Luterisback, these line hart mais Darmstadt. Derzbeiger, E 3, 17. Abrian Schmitt, S 4, 19. 3. F. Lang Cobn. pebbeiheim bei Mannheim.

JEDE

MUTTER,

die für des Wohl ihrer Kinder besorgt ist, muss

TUTULIN" in Hanse haben, denn Tutulin nimmt unter den heutigen diktetisch. Nährmitteln unstreitig eine herverrag. Stelle sin. Ein chemisch reines Pflanzenelweise ohne jedwede stärkend u. uppetitaaregend für Magen- u. Darmisidende Norvenschwache, Rekonvalessenien etc. besonders zu ein-Norvenschwache, Bekonvalementen etc. besonders zu em-richten. Für branks u. gesunde **Minder** ein Nühr-u. Kräftigungamittel allerersten Hanges. — Für Krankenhäuser unenbehrlich, durfte Tutulie auch in keinem Hanhalt fehlen! Von vielen ärztlichen Autoritäten empfehlen. Zu haben in den Apotheken n. Drugenhandt. Haupt-Depet für Baden und Pfalz. Friedrich Böckeltn Mannheim, Friedrich Karlstr. 2.

Gebäude-Reinigung. 0 3, 1. Emil Mittel 0 3, 1

Comptoir-

Möbelhaus Daniel Aberle Luden: & 3, 19, 5:416 Lager: & 5, 6,

Nichtim Tapetenring! Tapeten Reichste Auswahl. Billigste Preise von 10 Pig. an die Rolle. Reste zum halben Preis. Lincrusta bester und vornehmster Ersatz für Holzvertäfelung. 52:88 A. Wihler

> O 3, 4a Planken Telephon II. Stock.



Drogerie z. Waldhorn, Carl Ulrich Ruoff

Zeitungs=Makulatur Dr. S. Baas liter Buchdruckere

Grossherzogl, Badischer Hofphotograph

Mannheim, M1, 4 Telephon 2161.

Eingang Breitestrasse Non! Telephon yom Hausflur ins Atelier Non!

Welt-Ausstellung St. Louis 1904 .. Goldene Medaille."

36 bin wieber genotigt, 10 MR. Belohnung andausehen für Denjenigen, ber mir die Berson namhaft mocht, welche unter meinen Ramen auf ju reparrende Studie haufiert, danut ich benfelben belangen tann. — Mache ansberückig bekannt, danut ich benfelben belangen tann. — Mufridge werden nur ond mir iehbit belorgt, ebenfo Bestellungen per Karts. Berwendung von nur la, Material, Gigene Fiechterei; auch Grsabeite einzeln: Materialie. Studische te. Batentfige, Einbifüße te.

Reparaturmerfiatte A. Konig, Q1, 13.

Schreibmaschinen - Reparaturen

werden prompt und billigst ausgeführt, bei A. Löwenhaupt Söhne Nachf, ***** N I. 9 W. Fahlbusch Kaufhaus.

F 2, 11 Johann Mahler F 2, 11 Inhaber: W. Cais, empfiehlt

iebt dem Schuhzeug ohne jede Mühe 💈